BETRIEBS-
ANLEITUNG

Softeisbereiter
Modelle 150, 152, 162 und 168

Übersetzung der Original-Betriebsanleitung

028749GM

13.08.08 (Erstausgabe)
Revidierte Fassung v. 22.11.13

Bitte ausfüllen, damit Sie im Wartungsfall alle notwendigen Angaben rasch zur Hand haben:

Taylor-Vertretung:_____

Anschrift:_____

Telefon:_____

Service:_____

Ersatzteile:_____

Datum der Installation:_____

Angaben laut Leistungsschild:

Modellnummer:_____

Seriennummer:_____

Anschlusswerte: Spannung_____ Frequenz_____

Phasen_____

Maximale Sicherungsgröße:_____ A

Min. Strombelastbarkeit:_____ A

Bestellnummer:_____

© 2008 Carrier Commercial Refrigeration, Inc.
028749GM
Jede unbefugte vollständige oder teilweise Reproduktion, Offenlegung oder Weitergabe von Exemplaren dieses Werks durch beliebige Personen verstößt gegen das Urheberrecht der USA und anderer Länder und kann mit Geldstrafen von bis zu 250.000 USD (17 USC 504) wegen Verletzung von Rechten Dritter geahndet werden und weitere zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
Alle Rechte vorbehalten.

Taylor Company
a division of Carrier Commercial Refrigeration, Inc.
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072

Inhaltsübersicht

Abschnitt 1 Hinweise zur Installation 1
Sicherheitsvorschriften für die Installation 1
Vorbereitung des Standorts 1
Geräte mit Luftkühlung 2
Elektrischer Netzanschluss
60 Hz, 1 Phase, Netzkabel mit Stecker im Lieferumfang 2
Elektrischer Netzanschluss von
Modellen ohne Netzkabel und Netzstecker 2
Drehrichtung des Rührwerks 3
Kältemittel 3
Abschnitt 2 Hinweise zur Bedienung 4
Abschnitt 3 Sicherheitshinweise 5
Abschnitt 4 Erläuterung der Geräteteile 7
Modell 150 7
Modell 152 8
Modell 162 9
Modell 168 10
Frontverschluss Modelle 150 u. 152 11
Frontverschluss Modelle 162 u. 168 12
Zubehör Modelle 150 u. 152 13
Zubehör Modelle 162 u. 168 14
Abschnitt 5 Wichtig! Hinweise für den Bediener 15
Erläuterung der Symbole 15
Rücksetztaste 16
Netzschalter 16
Zulaufrohr 16
Taylor-Qualitätskontrolle 16
Anzeigelampe „Füllstand niedrig“ 16
Produktkühlschalter 16
Separates Mixbecken-Gefriersystem (SHR) 16
Zylindertemperatur-Haltesystem (CTR) 17
Abschnitt 6 Gerätebedienung 18
Zusammenbau 19
Desinfektion 22
Anzapfen 24

Maßnahmen zu Betriebsende 25
Entleeren des Gefrierzylinders 25
Ausspülen des Gerätes 25
Reinigung 25
Auseinanderbauen 26
Bürstenreinigung 26

Abschnitt 7 Wichtig! Bediener-Checkliste 27

Beim Reinigen und Desinfizieren 27
Maßnahmen bei Verkeimung 27
Regelmäßige Kontrollmaßnahmen 27
Winterschutzmaßnahmen 28

Abschnitt 8 Störungstabellen 29

Abschnitt 9 Austauschplan für Verschleißteile 32

Abschnitt 10 Garantie auf Geräte 33

Abschnitt 11 Garantie auf Teile 35

Hinweis: Durch kontinuierliche Weiterentwicklung ergeben sich ständig neue Möglichkeiten für Produktverbesserungen. Änderungen der hier enthaltenen Informationen behalten wir uns vor.

Hinweis: Als Originalbetriebsanleitung gilt nur die vom Werk bzw. dessen beauftragten Übersetzungsdienstleistern herausgegebene Anleitung.

© 2008 Carrier Commercial Refrigeration, Inc. (Erstausgabe)
Neufassung November 2013
028749GM
Jede unbefugte vollständige oder teilweise Reproduktion, Offenlegung oder Weitergabe von Exemplaren dieses Werks durch beliebige Personen verstößt gegen das Urheberrecht der USA und anderer Länder und kann mit Geldstrafen von bis zu 250.000 USD (17 USC 504) wegen Verletzung von Rechten Dritter geahndet werden und weitere zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
Alle Rechte vorbehalten.

Taylor Company
a division of Carrier Commercial Refrigeration, Inc.
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072

Abschnitt 1 Hinweise zur Installation

Die nachfolgenden Informationen wurden als Sicherheitshinweise und Verweise auf Regelwerke in diese Betriebsanleitung aufgenommen. Ausführliche Anschluss- und Montageanweisungen finden Sie auf der Installationscheckliste.

Sicherheitsvorschriften für die Installation

Bei der Installation dieses Gerätes sind die im jeweiligen Land geltenden technischen Regeln und Vorschriften einzuhalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständigen Behörden.

Bei Installations- und Wartungsarbeiten an einem Taylor-Gerät ist auf die Einhaltung der allgemeinen Sicherheitsvorschriften zu achten.

- Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten Taylor-Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Der Servicetechniker ist verpflichtet, vor Beginn von Installations- bzw. Reparaturarbeiten die geltenden Vorschriften und Normen bezüglich der Sperrung der Strom- bzw. Energiezufuhr und entsprechender Kennzeichnung der Absperrvorrichtungen anzuwenden.
- Während Installations- und Wartungsarbeiten ist vom autorisierten Servicepersonal sicherzustellen, dass die jeweils vorgeschriebene PSA (Persönliche Schutzausrüstung) verfügbar ist und getragen wird.
- Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten an elektrisch betriebenen Geräten sind Ringe, Uhren und Schmuck aus Metall abzulegen.

Vor Beginn jeglicher Reparaturarbeiten ist das Gerät komplett vom Stromnetz zu trennen. Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr mit möglicher Todesfolge durch Stromschlag oder angetriebene Teile; außerdem kann es zu einer Leistungsminderung oder Beschädigung des Gerätes kommen.

Hinweis: Das Gerät darf nur von einem autorisierten Taylor-Servicetechniker repariert werden.

Dieses Gerät besitzt zahlreiche scharfe Kanten, die schwere Verletzungen verursachen können.

Aufstellungsort/Vorbereitung

Vor dem Auspacken des Gerätes ist der vorgesehene Aufstellungsort genau auf seine Eignung zu überprüfen und dafür Sorge zu tragen, dass für das Bedienungspersonal und für das Gerät dort keinerlei Gefahren und Risiken bestehen.

Nur in Innenräumen verwenden! Dieses Gerät ist nur für den Betrieb in Innenräumen bei normalen Umgebungstemperaturen von 21°C - 24°C ausgelegt. Auch bei erhöhten Temperaturen um 40°C hat sich das Gerät noch als funktionsfähig erwiesen, allerdings mit Kapazitätseinbußen.

Das Gerät darf NICHT an einem Ort aufgestellt werden, an dem ein Wasserschlauch oder Wasserstrahl eingesetzt werden könnte. Das Gerät NIEMALS mit einem Wasserstrahl reinigen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines möglicherweise tödlichen Stromschlags.

Dieses Gerät muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, um der Gefahr des Umkippens vorzubeugen. Muss das Gerät bewegt werden, ist äußerste Vorsicht geboten. Aus Sicherheitsgründen sollte diese Maschine niemals von einer Person allein, sondern immer von zwei oder mehr Personen bewegt werden. Anderenfalls besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

Sollten Sie nach dem Auspacken Transportschäden am Gerät feststellen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Taylor-Fachhändler.

Dieses Gerät wurde in den USA unter Verwendung nicht-metrischer Befestigungsteile hergestellt. Die metrischen Angaben sind nur ungefähr.

Geräte mit Luftkühlung

An den Seiten der Modelle 150 und 152 ist ein Mindestabstand von 15cm einzuhalten. Das mitgelieferte Luftleitblech an der rechten Seite des Gerätes anbringen und das Gerät mit der Rückseite an eine Wand stellen, um zu verhindern, dass warme Abluft wieder angesaugt wird. Modell 162 erfordert einen Mindestabstand von 15cm an allen Seiten. Das Luftleitblech wird an der Rückseite des Gerätes angebracht. Modell 168 erfordert einen Mindestabstand von 8cm an allen Seiten. Das Luftleitblech wird an der Rückseite des Gerätes angebracht. Nur bei Einhaltung dieser Mindestabstände ist eine ausreichende Luftzirkulation und damit eine optimale Leistung des Gerätes gewährleistet.

Diese Geräte sind nur zum Gebrauch in Innenräumen vorgesehen.

Das Gerät **NICHT** in einem Bereich aufstellen, in dem Wasser verspritzt werden kann. Nichtbeachten dieser Anweisung kann Personen gefährlichen Stromschlägen aussetzen.

Elektrischer Netzanschluss

60 Hz, 1 Phase, Netzkabel mit Stecker im Lieferumfang

Dieses Gerät wird mit einem dreiadrigen Netzkabel und Schutzkontaktstecker ausgeliefert und wird an einem Stromnetz mit 60 Hz angeschlossen. Der Anschluss ist an einer vorschriftsmäßig geerdeten Netzanschlussdose vorzunehmen. Netzkabel und Netzstecker dieses Gerätes sind für 115 V/60 Hz/1 Phase sowie 20 A ausgelegt. Daher muss die Netzanschlussdose ebenfalls für 20 A ausgelegt sein. Die elektrischen Anschlusswerte sind dem Leistungsschild an der Seitenverkleidung zu entnehmen.

Sofern die vor Ort geltenden Bestimmungen dies erfordern, ist ein permanenter Netzanschluss herzustellen. Die Umrüstung für permanenten Netzanschluss wird wie folgt durchgeführt:

1. Sicherstellen, dass das Gerät vom Netz getrennt ist.
2. Die entsprechende Verkleidungsplatte abnehmen und nach dem kleinen elektrischen Verteilerkasten am Boden des Gerätes suchen.
3. Das werksinstallierte Netzkabel abklemmen und die Zugentlastung entfernen.
4. Die ankommende Netzleitung durch das 22 mm große Loch in der Bodenwanne hindurchführen.
5. Phase und Nullleiter anschließen. Masseleiter (Erdung) an der Masseklemme im Anschlusskasten anschließen.
6. Vor Einschalten der Stromversorgung kontrollieren, ob das Gerät vorschriftsmäßig geerdet ist.

Elektroinstallationsvorschriften einhalten!

Elektrischer Netzanschluss von

Modellen ohne Netzkabel und Netzstecker

Für jedes Gerät ist eine eigene Stromversorgung je Leistungsschild vorzusehen. Bitte entnehmen Sie die Kenndaten zum Überstromschutz bzw. der Absicherung des Endstromkreises, die zulässige Stromstärke und sonstige elektrische Nennwerte dem bzw. den Leistungsschild(ern) am Gerät. Der im Schaltkasten befindliche Stromlaufplan zeigt die korrekten Anschlüsse.

In den USA ist dieses Gerät gemäß dem National Electrical Code (NEC) ANSI/NFPA 70-1987 zu installieren. Die NEC-Vorschriften haben den praktischen Schutz von Personen und Sachen vor elektrischen Gefahren zum Ziel. Diese Vorschriften dienen der Betriebssicherheit. Bei Einhaltung dieser Vorschriften und bei regelmäßiger Wartung ist eine weitgehend gefahrlose Geräteinstallation sichergestellt. In allen anderen Ländern sind die jeweils geltenden technischen Regeln und Vorschriften einzuhalten. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde.

VORSICHT! DIESES GERÄT MUSS VORSCHRIFTSMÄSSIG GEERDET WERDEN! BEI NICHTBEACHTUNG BESTEHT SCHWERE VERLETZUNGSGEFAHR DURCH STROMSCHLAG!

Dieses Gerät ist mit einer Anschlussklemme zur Erdung mit Potenzialausgleich ausgerüstet, die vom autorisierten Installateur vorschriftsmäßig an der Rahmenrückseite zu befestigen ist. Der Einbauort ist auf der abnehmbaren Geräteplatte und am Geräte-rahmen mit dem grafischen Symbol für Potenzialausgleichsverbindung (5021 aus IEC 60417-1, siehe oben) markiert.

- Für stationäre Geräte, die nicht mit einem Netzanschlusskabel mit abziehbarem Stecker oder mit einer sonstigen Vorrichtung zum Trennen von der Stromversorgung ausgerüstet sind, muss im externen Anschlussbereich ein allpoliger Trennschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm installiert werden.
- Geräte, die über einen Festanschluss verfügen und bei denen Kriechströme von über 10 mA auftreten können – insbesondere während der Erstinstallation, bei Trennung vom Stromnetz bzw. bei längerer Nichtbenutzung – müssen über eine Schutzvorrichtung wie z. B. einen Fehlerstromschutzschalter (FI- bzw. RCD-Schalter) verfügen. Diese Schalter sind von einem autorisierten Servicetechniker gemäß den örtlich geltenden Elektrovorschriften einzubauen.
- Als Stromversorgungsleitungen für dieses Gerät sind biegsame, ölbeständige Kabel mit Schutzummantelung zu verwenden, die nicht leichter sind als Kabel mit einer normalen Polychloropren- bzw. gleichwertigen synthetischen Elastomer-Ummantelung (60245 IEC 57). Die Kabel müssen so an einer Zugentlastung befestigt werden, dass die Leiter an den Anschlussklemmen vor Zugbeanspruchung (einschließlich Verdrillen) und die Kabelisolierungen vor Abrieb geschützt sind.

  Ein beschädigtes Netzkabel ist vom Hersteller, seinem Service-Beauftragten oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft zu ersetzen, um Personen- und Sachschäden vorzubeugen.

Drehrichtung des Rührwerks

Das Rührwerk muss sich – von vorne in den Gefrierzylinder hinein schauend – rechtsherum (im Uhrzeigersinn) drehen.

Hinweis: Alle nachfolgenden Maßnahmen müssen von autorisierten Servicetechnikern ausgeführt werden.

Zur Korrektur der Drehrichtung an einem 3-Phasen-Gerät werden zwei der ankommenden Stromversorgungsleiter miteinander vertauscht (nur am Hauptklemmenblock des Gefriergerätes). Zur Korrektur des Drehsinns an einem einphasigen Gerät die Leiter im Rührwerksmotor vertauschen. (Bitte das auf den Motor aufgedruckte Schaltschema beachten!)

Die elektrischen Anschlüsse werden direkt am Anschlussblock im Kabelabzweigkasten vorgenommen. Dieser ist bei Modell 168 an der Bodenwanne an beiden Seiten des Gerätes zu finden. Bei Modell 162 befinden sich die Kabelabzweigkästen mittig an den Rahmenträgern an den Geräteseiten.

Kältemittel

Zum Schutz der Umwelt verwendet Taylor ausschließlich ozonneutrale FKW-Kältemittel. Das in diesem Gerät befindliche Kältemittel ist R404A. Es gilt allgemein als ungiftig und nicht entflammbar und hat ein Ozonabbaupotenzial von Null (0).

Es ist jedoch zu bedenken, dass jedes unter Druck stehende Gas potenziell gefährlich und daher mit Vorsicht zu handhaben ist.

Ein Kältemittelzylinder darf NIEMALS vollständig mit Flüssigkeit gefüllt werden. Bei einer Befüllung bis zu ca. 80 % kann sich das Kältemittel normal ausdehnen.

Verwenden Sie nur das Kältemittel R404A, das der Norm 700 des US-Branchenverbands AHRI entspricht. Bei Verwendung anderer Kältemittel werden Benutzer und Bediener unvorhersehbaren Sicherheitsrisiken ausgesetzt.

Kältemittelspritzer können schwere Hautverletzungen hervorrufen. Beim Hantieren mit dem Kältemittel sind Augen und Haut zu schützen. Verbrennungen durch Kältemittel sofort mit viel kaltem Wasser abspülen. Bei schweren Verbrennungen Eisbeutel auflegen und sofort einen Arzt konsultieren.

Bezüglich der Entsorgung und Wiederverwertung von Kältemitteln weist Taylor alle Servicetechniker nachdrücklich darauf hin, dass die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften einzuhalten sind. Bei Fragen wenden Sie sich an den Werksservice von Taylor.

ACHTUNG! In Verbindung mit Polyolesterölen wirkt das Kältemittel R404A extrem feuchtigkeitsabsorbierend. Zu Wartungszwecken darf das Kältesystem daher nie mehr als 15 Minuten lang offen gehalten werden. Alle offenen Leitungsenden sind mit Schutzkappen zu verschließen, damit das Öl weder Luftfeuchtigkeit noch Wasser absorbieren kann.

Abschnitt 2 Hinweise zur Bedienung

Das von Ihnen gekaufte Gefriergerät wurde mit großer Sorgfalt konstruiert und gefertigt und zeichnet sich durch hohe Zuverlässigkeit im Betrieb aus. Diese Betriebsanleitung bezieht sich auf folgende Gerätemodelle der Taylor Company: 150, 152, 162 und 168.

Bei sachgemäßer Bedienung und Instandhaltung liefern diese Geräte Produkte von gleichbleibend hoher Qualität. Wie alle mechanischen Geräte bedürfen sie regelmäßiger Reinigung und Wartung. Bei Einhaltung der hier beschriebenen Anweisungen ist der Pflege- und Wartungsaufwand minimal.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes und vor Wartungsarbeiten daran bitte unbedingt die Bedienungsanleitung!

Das Gerät gleicht Fehler bei der Einrichtung und Befüllung NICHT allmählich selbst aus. Deshalb ist die Einhaltung der Anweisungen für die Erstmontage und das Vorbefüllen äußerst wichtig. Durch sorgfältige Schulung ist sicherzustellen, dass bezüglich der Bedienung des Gerätes und der Handhabung seiner Teile keine Missverständnisse bestehen.

Falls Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Taylor-Fachhändler.

Hinweis: Die Taylor-Garantie gilt nur, wenn die verwendeten Ersatzteile von Taylor genehmigt sind und vom Taylor-Vertragshändler bezogen werden, und wenn die erforderlichen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten von einem autorisierten Taylor-Servicetechniker durchgeführt werden. Taylor behält sich vor, Garantieleistungen auf Geräte bzw. Geräteteile zu verweigern, wenn nicht von Taylor zugelassene Teile oder ungeeignetes Kältemittel in dem Gerät verwendet wurden, wenn werkseitig nicht empfohlene Änderungen am Gerät vorgenommen wurden, oder wenn sich eine Störung auf Missbrauch, unsachgemäßen Umgang, Nachlässigkeit oder Nichteinhaltung von Betriebsanweisungen zurückführen lässt. Die genauen Taylor-Garantiebedingungen sind im Garantieabschnitt dieser Betriebsanleitung zu finden.

Hinweis: Durch kontinuierliche Weiterentwicklung ergeben sich ständig Verbesserungen. Änderungen der hier enthaltenen Informationen jederzeit vorbehalten.

Wenn an diesem Produkt ein durchgestrichenes Mülltonnensymbol angebracht ist, ist das Produkt konform mit der EU-Entsorgungsrichtlinie und anderen, ähnlichen Rechtsvorschriften, die seit dem 13. August 2005 in Kraft getreten sind. Daher muss das Produkt nach dem Ende seiner Nutzungszeit separat zur Wiederverwertung abgeholt und darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Der Betreiber ist nach geltender Vorschrift für den Transport des Altgerätes zur entsprechenden Rücknahmestelle verantwortlich.

Wegen weiterer Informationen über die lokal geltenden Bestimmungen wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde oder an Ihre Taylor-Vertretung.

Garantieausschluss für den Kompressor

Auf die in dieses Gefriergerät eingebauten Kompressoren wird für den in der Garantieerklärung in dieser Betriebsanleitung angegebenen Zeitraum Garantie gewährt. Aufgrund des Montrealer Protokolls sowie der US Clean Air Act Amendments von 1990 werden für den Gewerbesektor jedoch zahlreiche neue Kältemittel entwickelt, getestet und vermarktet. Einige davon werden für zahlreiche Anwendungen als Austauschstoffe (sog. Drop-in-Kältemittel) angepriesen. Es sei hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der üblichen Wartungsarbeiten am Kältesystem dieses Gerätes **nur der auf dem Leistungsschild angegebene Kältemitteltyp verwendet werden darf.** Bei unbefugter Verwendung anderer Kältemittel erlischt die Kompressor-Garantie von Taylor. Der Gerätebesitzer ist verpflichtet, alle für ihn tätigen Wartungstechniker hierüber zu informieren.

Weiterhin sei darauf hingewiesen, dass Taylor für das in ihren Geräten verwendete Kältemittel keine Garantie übernimmt. Sollte es z. B. im Verlauf einer normalen Gerätewartung zu einem Kältemittelverlust kommen, ist Taylor nicht verpflichtet, Ersatz zu liefern oder bereitzustellen, sei es kostenlos oder kostenpflichtig. Sollte das ursprünglich eingesetzte Kältemittel während der 5-jährigen Gewährleistungsfrist verboten oder für veraltet erklärt werden bzw. nicht mehr verfügbar sein, ist Taylor verpflichtet, ein entsprechendes Alternativmittel zu empfehlen.

Die Taylor Company achtet innerhalb der Branche weiterhin auf neue Trends und testet ggf. neu entwickelte Alternativkältemittel. Sollte sich ein probates neues Kältemittel in unseren Tests als tauglich erweisen, und sollten wir es als sogenanntes Drop-in-Ersatzmittel zulassen, verliert die obige Ausschlussbestimmung ihre Gültigkeit. Bei Ihrem lokalen Taylor-Fachhändler oder direkt beim Taylor-Werk können Sie sich nach neuen Kältemitteln erkundigen, die eventuell als Alternative für Ihren Kompressor in Frage kommen. Halten Sie hierzu die Modell- und Seriennummer Ihres Gerätes bereit.

Abschnitt 3 Sicherheitshinweise

Die Sicherheit der Personen, die mit dem Gefriergerät und seinen Einbauteilen in Berührung kommen, ist für Taylor ein wichtiges Anliegen. Bei der Entwicklung und Herstellung der geräteinternen Sicherheitsvorrichtungen hat Taylor keine Mühe gescheut, um das Bedienungs- und Servicepersonal vor möglichen Verletzungen zu schützen. So wurden z. B. an bestimmten Stellen am Gerät Warnhinweise angebracht, die den Bediener auf Gefahren bzw. erforderliche Sicherheitsvorkehrungen aufmerksam machen.

WICHTIG! Bei Nichtbeachtung der nachstehenden Sicherheitsanweisungen besteht die Gefahr schwerer oder sogar tödlicher Verletzungen! Zudem kann die Nichteinhaltung dieser Warnhinweise zur Beschädigung des Gerätes und seiner Einzelteile führen. Dadurch entstehen Ersatzteil- und Reparaturkosten.

VOR INBETRIEBNAHME des Gerätes unbedingt die vorliegende Bedienungsanleitung lesen! Anderenfalls besteht die Gefahr von Geräteschäden, Beeinträchtigungen der Gerätefunktion, Gesundheitsschäden und Verletzungen.

Dieses Gerät ist nur zum Gebrauch durch geschultes Fachpersonal zugelassen. Es ist nicht zur Benutzung durch Kinder oder Personen mit eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnden Erfahrungen oder Kenntnissen bestimmt, es sei denn, die Benutzung erfolgt unter Aufsicht oder Anleitung zum richtigen Gebrauch durch eine Person, die die Verantwortung für die Sicherheit der ausführenden Person trägt. Es ist darauf zu achten, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät ist mit einer Anschlussklemme zur Erdung mit Potenzialausgleich ausgerüstet, die vom autorisierten Installateur vorschriftsmäßig an der Rahmenrückseite zu befestigen ist. Der Einbauort ist auf der abnehmbaren Geräteplatte und am Geräte-rahmen mit dem grafischen Symbol für Potenzialausgleichsverbindung (5021 aus IEC 60417-1, siehe oben) markiert.

Das Gerät **NIEMALS** mit einem Wasser-strahl zu Reinigungszwecken abspritzen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

- Das Gerät **NUR DANN** in Betrieb nehmen, wenn es vorschriftsmäßig geerdet ist!
- Das Gerät **NICHT** mit Sicherungen betreiben, deren Nennwerte über die Angaben auf dem Leistungsschild hinausgehen.
- Alle Reparaturen müssen von autorisierten Taylor-Servicetechnikern ausgeführt werden.
- Vor jeder Reparatur müssen die Stromversorgungsleitungen des Gerätes vom Netz getrennt werden.
- Geräte mit Netzkabel: Es ist nur autorisierten Taylor-Servicetechnikern oder qualifizierten Elektrikern gestattet, an diesen Geräten Netzstecker und Ersatzkabel zu installieren.
- Für stationäre Geräte, die nicht mit einem Netzanschlusskabel mit abziehbarem Stecker oder mit einer sonstigen Vorrichtung zum Trennen von der Stromversorgung ausgerüstet sind, muss im externen Anschlussbereich ein allpoliger Trennschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm installiert werden.
- Geräte, die über einen Festanschluss verfügen und bei denen Kriechströme von über 10 mA auftreten können – insbesondere während der Erstinstallation, bei Trennung vom Stromnetz bzw. bei längerer Nichtbenutzung – müssen über eine Schutzvorrichtung wie z. B. einen Fehlerstromschutzschalter (FI- bzw. RCD-Schalter) verfügen. Diese Schalter sind von einem autorisierten Servicetechniker gemäß den örtlich geltenden Elektrovorschriften einzubauen.
- Als Stromversorgungsleitungen für dieses Gerät sind biegsame, ölbeständige Kabel mit Schutzummantelung zu verwenden, die nicht leichter sind als Kabel mit einer normalen Polychloropren- bzw. gleichwertigen synthetischen Elastomer-Ummantelung (60245 IEC 57). Die Kabel müssen so an einer Zugentlastung befestigt werden, dass die Leiter an den Anschlussklemmen vor Zugbeanspruchung (einschließlich Verdrillen) und die Kabelisolierungen vor Abrieb geschützt sind.

Ein beschädigtes Netzkabel ist vom Hersteller, seinem Service-Beauftragten oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft zu ersetzen, um Personen- und Sachschäden vorzubeugen.

Bei Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise besteht die Gefahr eines Stromschlags, der zum Tod führen kann. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Taylor-Fachhändler und fordern Sie einen Servicetechniker an.

- Das Gerät **NIE** von ungeschulten Personen bedienen lassen.
- **KEINE** Gegenstände oder Finger in den Zapfauslass stecken!
- Das Gerät **NIEMALS** in Betrieb nehmen, ohne dass sämtliche Seitenwände und Zugangsklappen fest und sicher angeschraubt sind.
- **KEINE** Teile abmontieren, solange sich nicht sämtliche Schalter in Ausschaltstellung befinden!

Missachten dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen durch gefährliche angetriebene Geräteteile zur Folge haben.

Dieses Gerät besitzt zahlreiche scharfe Kanten, die schwere Verletzungen verursachen können.

- **KEINE** Gegenstände oder Finger in den Zapfauslass stecken! Dies kann zur Kontaminierung des Produkts führen und schwere Finger- und Handverletzungen durch die Schabemesser zur Folge haben.
- Beim Herausnehmen des Rührwerks ist **ÄUSSERSTE VORSICHT** geboten! Die Schabemesser sind extrem scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden. Anderenfalls besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

Der Zugang zu dem Wartungsbereich des Gerätes ist Personen vorbehalten, die mit dem Gerät und seiner Funktionsweise und Bedienung vertraut sind und die einschlägigen Sicherheits- und Hygienevorschriften kennen.

Die Reinigungs- und Desinfektionspläne richten sich nach den lokal geltenden gesetzlichen Vorschriften und Lebensmittel-hygiene-Verord-nungen, die entsprechend einzuhalten sind. Ausführliche Anweisungen zur Reinigung dieses Gerätes finden Sie im entsprechenden Abschnitt der vorliegenden Bedienungsanleitung.

Dieses Gerät ist zur Aufrechterhaltung einer Produkttemperatur von unter 5°C konstruiert. Das in dieses Gerät eingefüllte Produkt muss stets auf unter 5°C gekühlt sein. Nichtbeachten dieser Anweisung kann Gesundheitsschäden sowie eine mangelhafte Leistung des Gerätes zur Folge haben.

Die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen DÜRFEN NICHT zugestellt/blockiert werden:

- **150 und 152:** An beiden Seiten ist ein Mindestabstand von 15cm einzuhalten. Das mitgelieferte Luftleitblech an der rechten Seite des Gerätes anbringen und das Gerät mit der Rückseite an eine Wand stellen, um zu verhindern, dass warme Abluft wieder angesaugt wird.

- **162:** 15cm Mindestabstand an allen Seiten. Das mitgelieferte Luftleitblech an der Rückseite des Gerätes anbringen

- **168:** 8cm Mindestabstand an allen Seiten. Das mitgelieferte Luftleitblech an der Rückseite des Gerätes anbringen

Nur in Innenräumen verwenden! Dieses Gerät ist nur für den Betrieb in Innenräumen bei normalen Umgebungstemperaturen von 21°C - 24°C ausgelegt. Auch bei erhöhten Temperaturen um 40°C hat sich das Gerät noch als funktionsfähig erwiesen, allerdings mit Kapazitätseinbußen.

Das Gerät **NIE** ohne Produkt laufen lassen! Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr von Schäden am Gerät.

GERÄUSCHEMISSIONEN: Der in 1 m Entfernung vom Gerät und in einer Höhe von 1,6 m über dem Boden gemessene Geräuschpegel beträgt maximal 78 dB(A).

Abschnitt 4 Erläuterung der Geräteteile

Modell 150

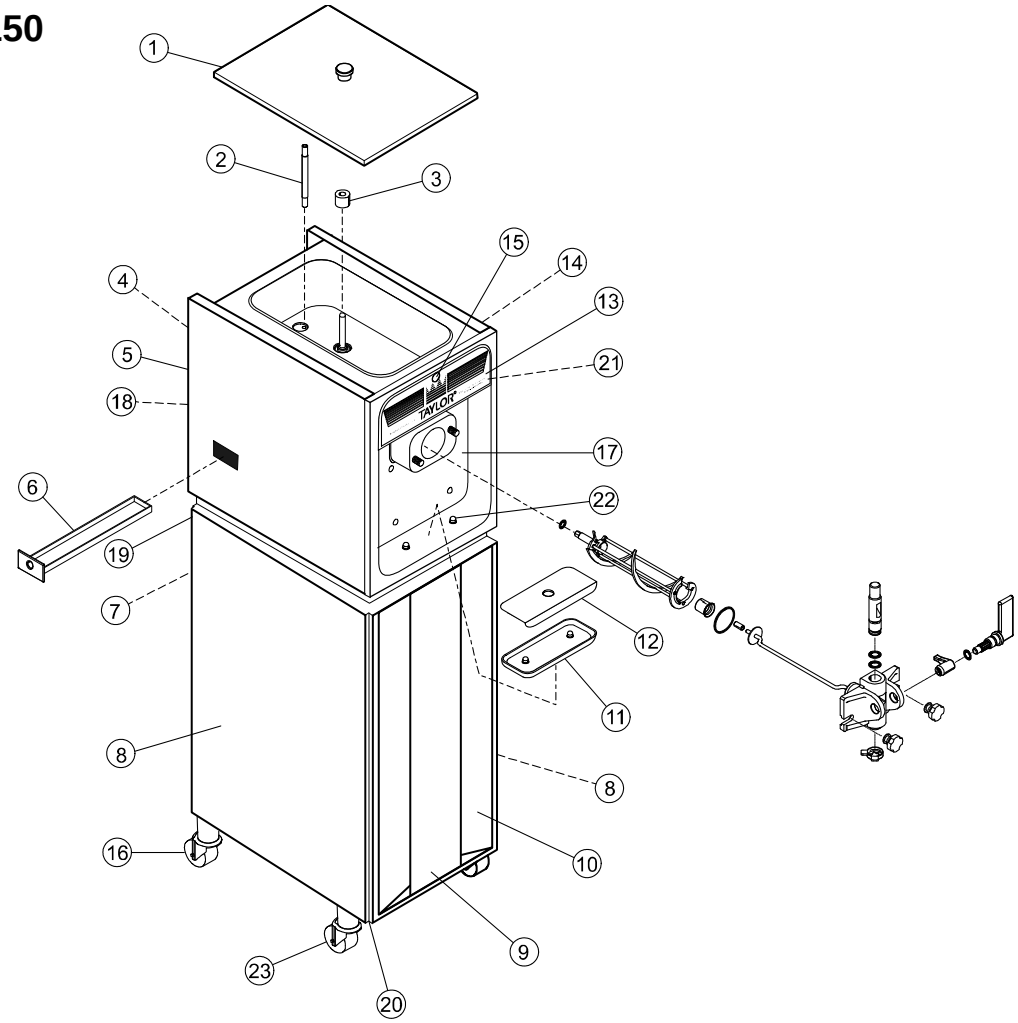

Abbildung 1

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
1	Deckel Mixbecken	X48690
2	Zulaufrohr, Öffnung 4,2 mm	035819
3	Schwimmereinheit Füllstand	X39690
4	Verkleidung Rückseite oben	050429
5	Seitenverkleidung links oben	030783-SS
6	Tropfschale 295 mm lang	027503
7	Verkleidung Rückseite unten	050430
8	Untere Verkleidung Seite	030792-SS
9	Verkleidung Einsatz	025533-SS
10	Verkleidungseinheit vorne unten	X25518
11	Tropfwanne, 276 mm x 113 mm	025062
12	Spritzschutz 286 mm x 122 mm	025063

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
13	Deko-Aufkleber Taylor	047667
14	Verkleidung rechte Seite oben	030784-SS
15	Leuchte orange rund, Füllstand niedrig	039707
16	Gelenkrolle 76 mm	012227
17	Verkleidung Vorderseite	X25036
18	Zierleiste Rückwand oben	025536
19	Zierleiste Rückwand Mitte	025537
20	Zierleiste Seite und vorne	025528
21	Deko-Platte	041034-SS
22	Tropfwannenhalter	035866
23	Rolle starr, 76 mm	012226

Modell 152

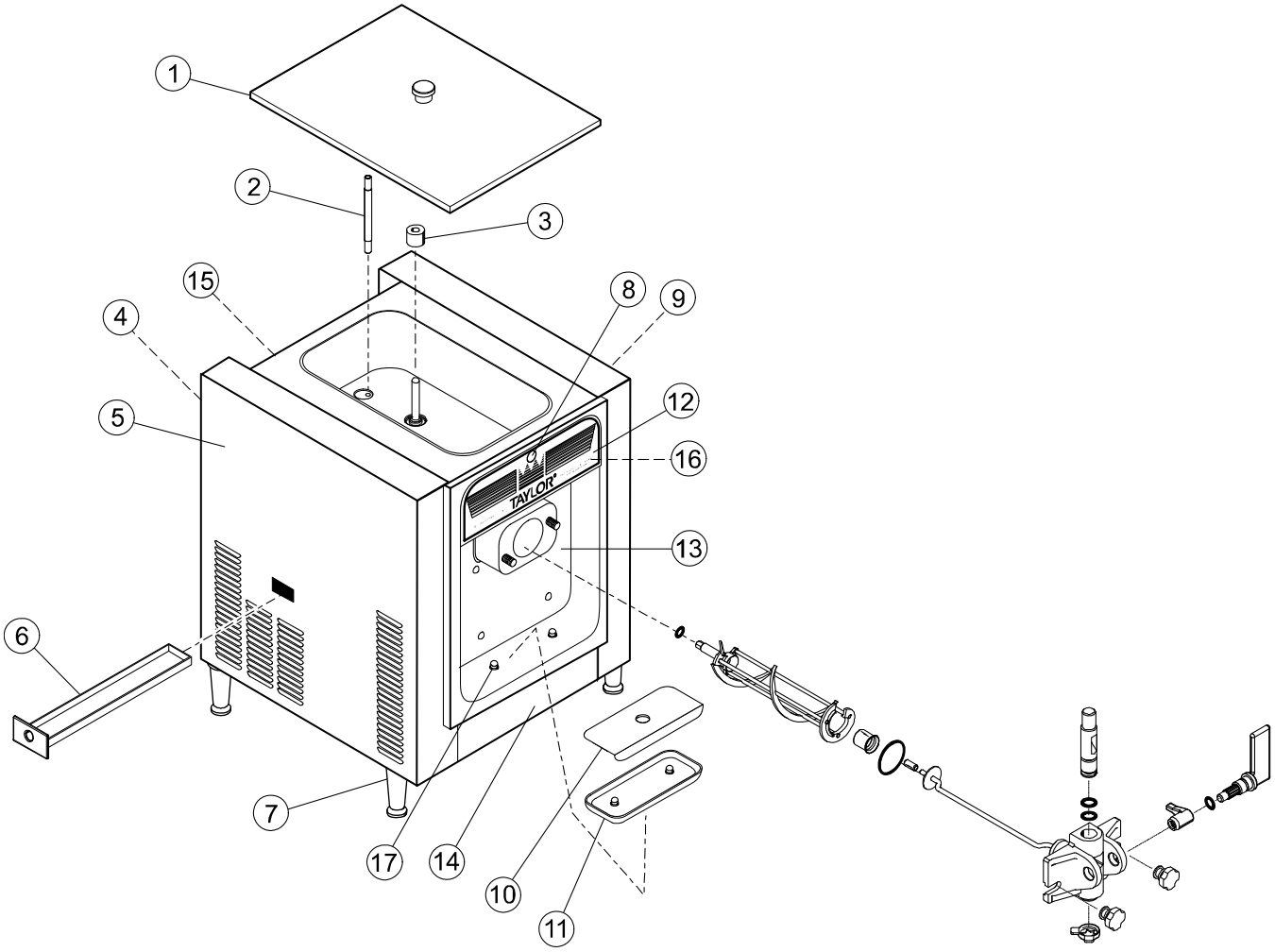

Abbildung 2

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
1	Deckel Mixbecken	X48690
2	Zulaufrohr, Öffnung 4,2 mm	035819
3	Schwimmereinheit Füllstand	X39690
4	Verkleidung Rückseite	051556
5	Seitenwand links	051557
6	Tropfschale 295 mm lang	027503
7	Bein, Kunststoff	024755
8	Leuchte orange rund, Füllstand niedrig	039707
9	Seitenverkleidung rechts	051558

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
10	Spritzschutz 286 mm x 122 mm	025063
11	Tropfwanne, 276 mm x 113 mm	025062
12	Deko-Aufkleber Taylor	047667
13	Verkleidung Vorderseite	X25036
14	Zierleiste vorne	025862-SS
15	Zierleiste hinten oben	025866
16	Deko-Platte	041034-SS
17	Tropfwannenhalter	035866

Modell 162

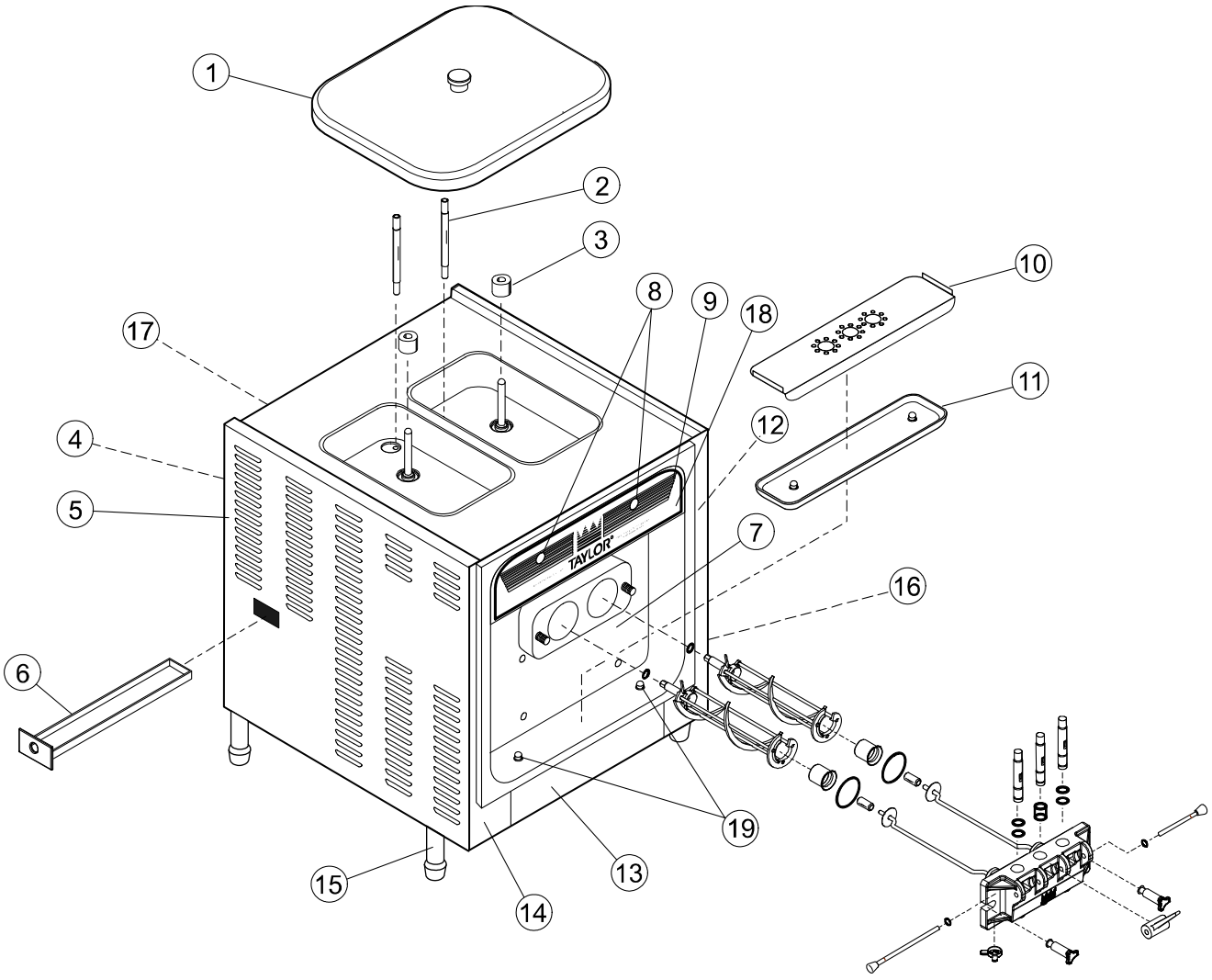

Abbildung 3

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
1	Deckel Mixbecken	X37963-SER
2	Zulaufrohr, Öffnung 4,2 mm	030797
3	Schwimmereinheit Füllstand	X39690
4	Verkleidung Rückseite	047276-SS
5	Seitenverkleidung links	050213-SS
6	Tropfschale 495 mm lang	035034
7	Verkleidung Vorderseite	X30711
8	Leuchte orange rund, Füllstand niedrig	039707
9	Deko-Aufkleber Taylor	047666
10	Spritzschutz	030789

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
11	Tropfwanne 428 mm x 111 mm	030565
12	Verkleidung vorne rechts	035933-SS
13	Zierleiste vorne	050212-SS
14	Verkleidung vorne links	035932-SS
15	Bein 108 mm (mit O-Ring)	013458
16	Seitenverkleidung rechts	050214-SS
17	Zierleiste Rückwand	035923
18	Deko-Platte	039723-SS
19	Tropfwannenhalter	035866

Modell 168

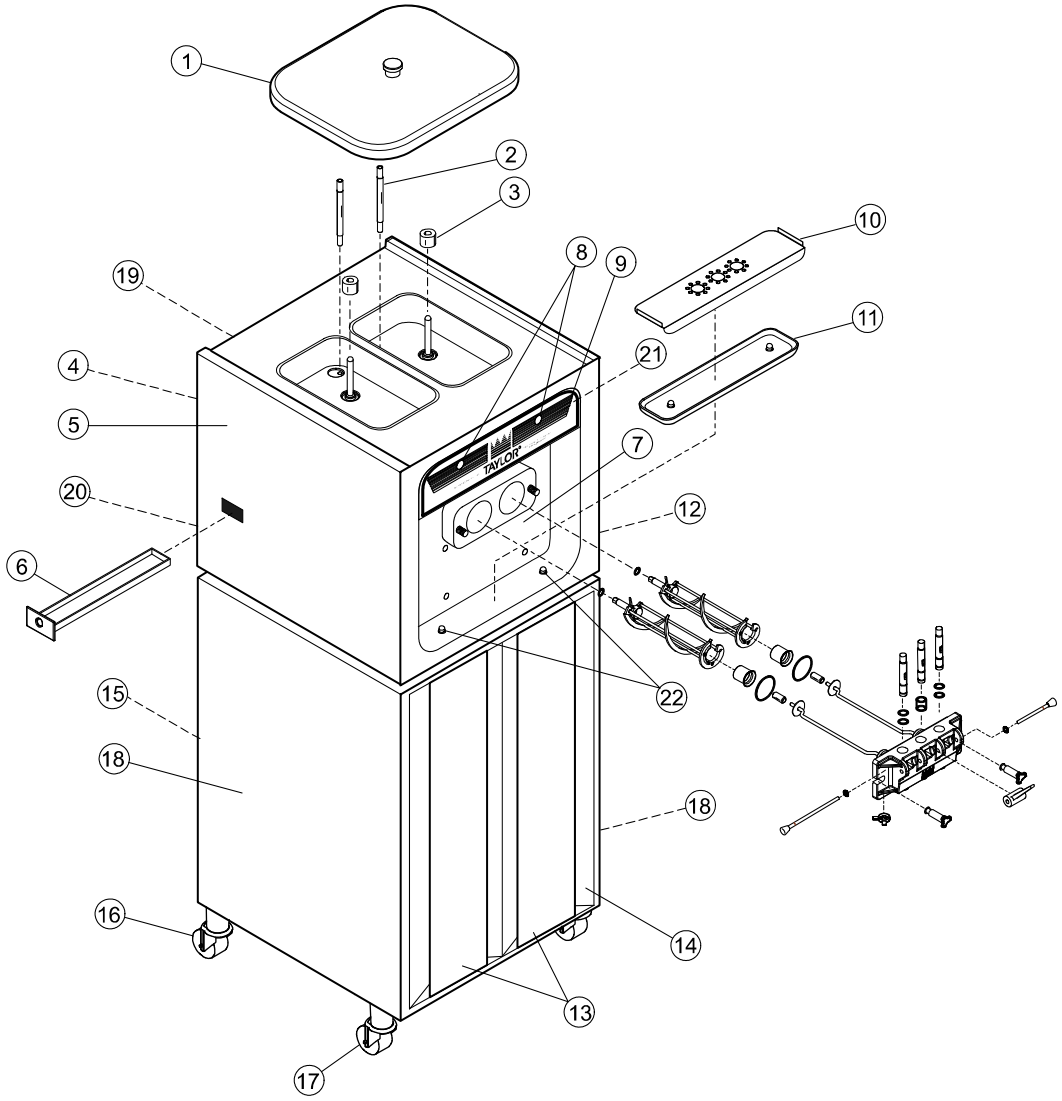

Abbildung 4

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
1	Deckel Mixbecken	X37963-SER
2	Zulaufrohr SS, Öffnung 4,2 mm	030797
3	Schwimmereinheit Füllstand	X39690
4	Verkleidung hinten oben	030790-SS
5	Seitenverkleidung links oben	030783-SS
6	Tropfschale 438 mm lang	027504
7	Verkleidung Vorderseite	X30711
8	Leuchte orange rund, Füllstand niedrig	039707
9	Deko-Aufkleber Taylor	047666
10	Spritzschutz 448 mm lang	030789
11	Tropfschale 429 mm lang	030565

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
12	Verkleidung rechte Seite oben	030784-SS
13	Einsatz Frontverkleidung	030773-SS
14	Verkleidungseinheit vorne unten	X30747
15	Verkleidung hinten unten	055833
16	Rolle starr (hinten), 76 mm	012226
17	Schwenkrolle (vorne), 76 mm	012227
18	Seitenverkleidung unten rechts/links	030792-SS
19	Zierleiste Rückwand oben	030775
20	Zierleiste Rückwand Mitte	030795
21	Deko-Platte	039723-SS
22	Tropfwannenhalter	035866

Frontverschluss Modelle 150 u. 152

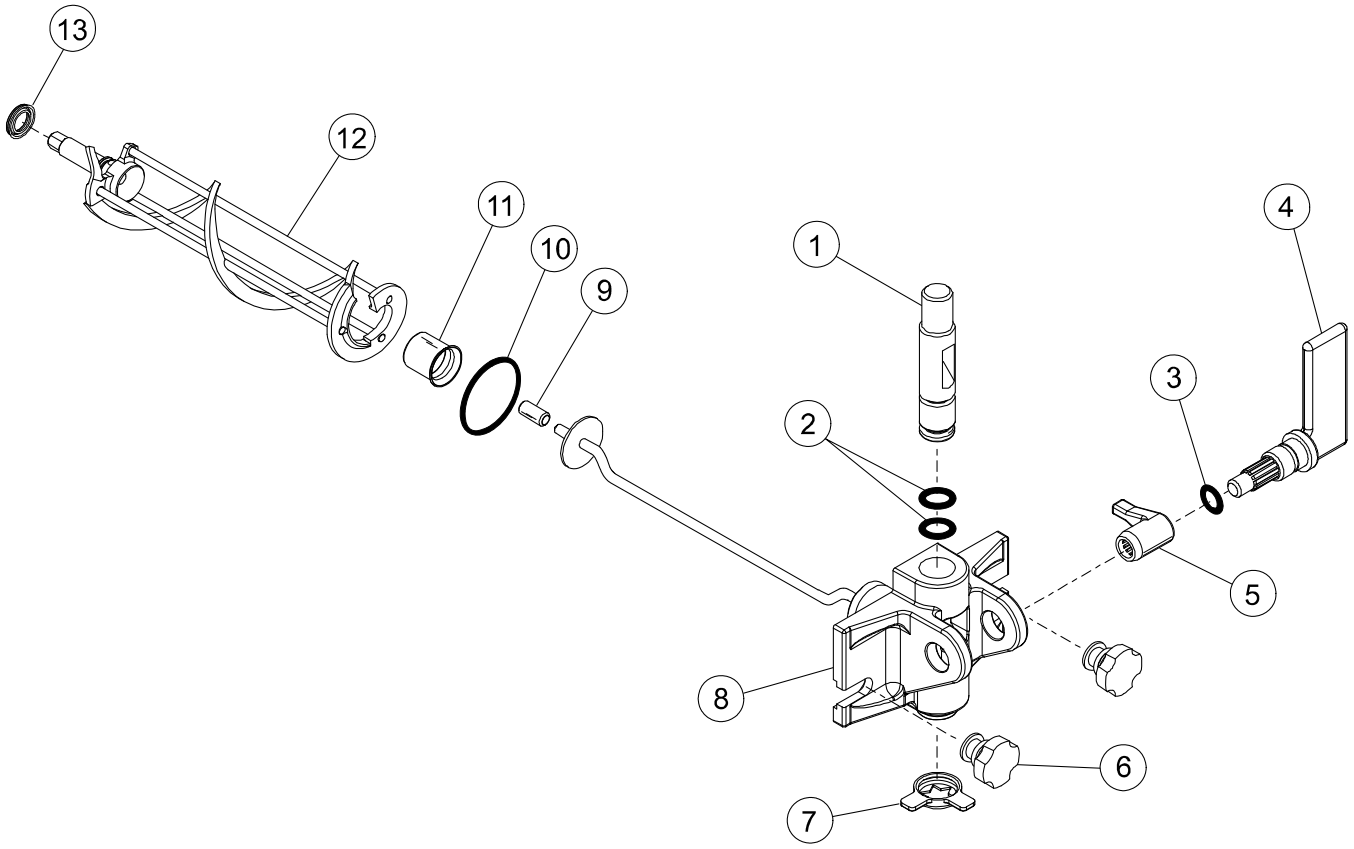

Abbildung 5

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
1	Zapfventil	024763
2	O-Ring, Ø außen 22 mm (7/8 in) x Breite 2,6 mm (0,103 in)	014402
3	O-Ring, Ø außen 19 mm (3/4 in) x Breite 2,6 mm (0,103 in)	015835
4	Zapfhebel	024762
5	Ventilhebearm	024761
6	Mutter, Stehbolzen	034829
7	Konturkappe, Ø innen 26 mm, 6-Punkt	014218

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
8	Zapfauslass 1 Frontverschluss	X38959-SER
9	Gleithülse	014496
10	O-Ring, Ø außen 70 mm (2 3/4 in) x Breite 3,5 mm (0,139 in)	019998
11	Lagerhülse vorne	023262
12	Rührwerk	X24689
13	Topfmanschette U-Form	080534

Frontverschluss Modelle 162 u. 168

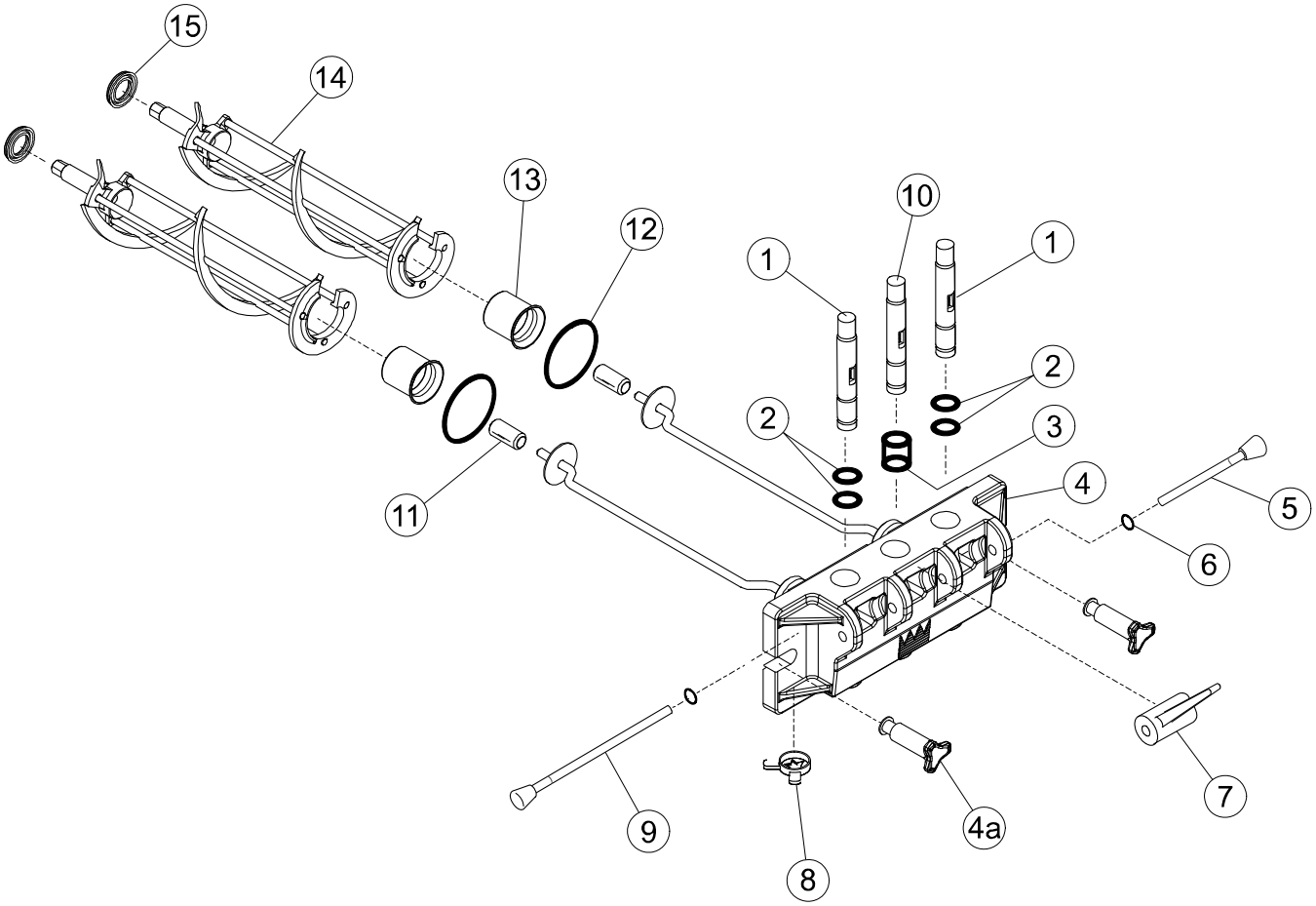

Abbildung 6

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
1	Zapfventil	024763
2	O-Ring, Ø außen 22 mm/7/8 in x Breite 2,6 mm (0,103 in)	014402
3	Dichtung Zapfventil (H-Ring)	030930
4	Baugruppe Frontverschluss dreifach, 1,42 l (1,5Qt)	X56906-SER
4a	Mutter, Stehbolzen	056802
5	Drehzapfeneinheit kurz	X38539
6	O-Ring, Ø außen 8 mm (5/16 in) x Breite 1,8 mm (0,07 in)	016272
7	Handgriff Zapfventil	030564

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
8	Konturkappe, Ø innen 26 mm, 6-Punkt	014218
9	Drehzapfeneinheit lang	X38538
10	Zapfventil Mitte	031164
11	Gleithülse	014496
12	O-Ring, Ø außen 70 mm (2 3/4 in) x Breite 3,5 mm (0,139 in)	019998
13	Lagerhülse vorne	023262
14	Rührwerk	X24689
15	Topfmanschette U-Form	080534

Zubehör Modelle 150 u. 152

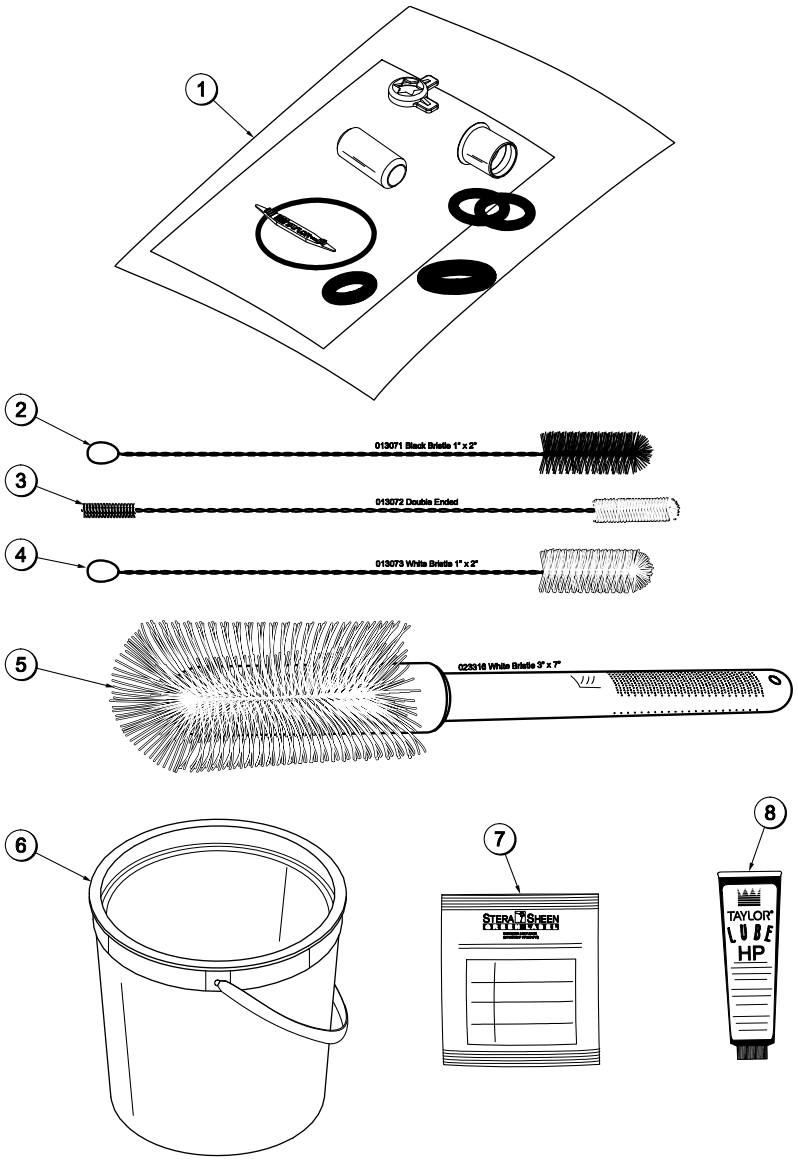

Abbildung 7

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
1	Austauschteilesatz	X25802
2	Bürste hinteres Lager (2,5 cm x 5 cm)	013071
3	Bürste doppelseitig	013072
4	Bürste Zapfventil Ø außen 2,5 cm x 5 cm x 43 cm	013073

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
5	Bürste Produktpumpengehäuse, 7,5 cm x 18 cm, weiß	023316
6	Eimer 5,7 l	023348
*7	Desinfektionsmittel Stera Sheen	Siehe Hinweis
8	Schmiermittel Taylor 113 g	047518

***Hinweis:** Zu jedem Gerät wird eine Probepackung Desinfektionsmittel geliefert. Nachbestellungen: „Stera Sheen“, Bestellnr. 055492 (100 Einheiten à 57 g) oder „Kay-5“, Bestellnr. 041082 (200 Einheiten).

Zubehör Modelle 162 u. 168

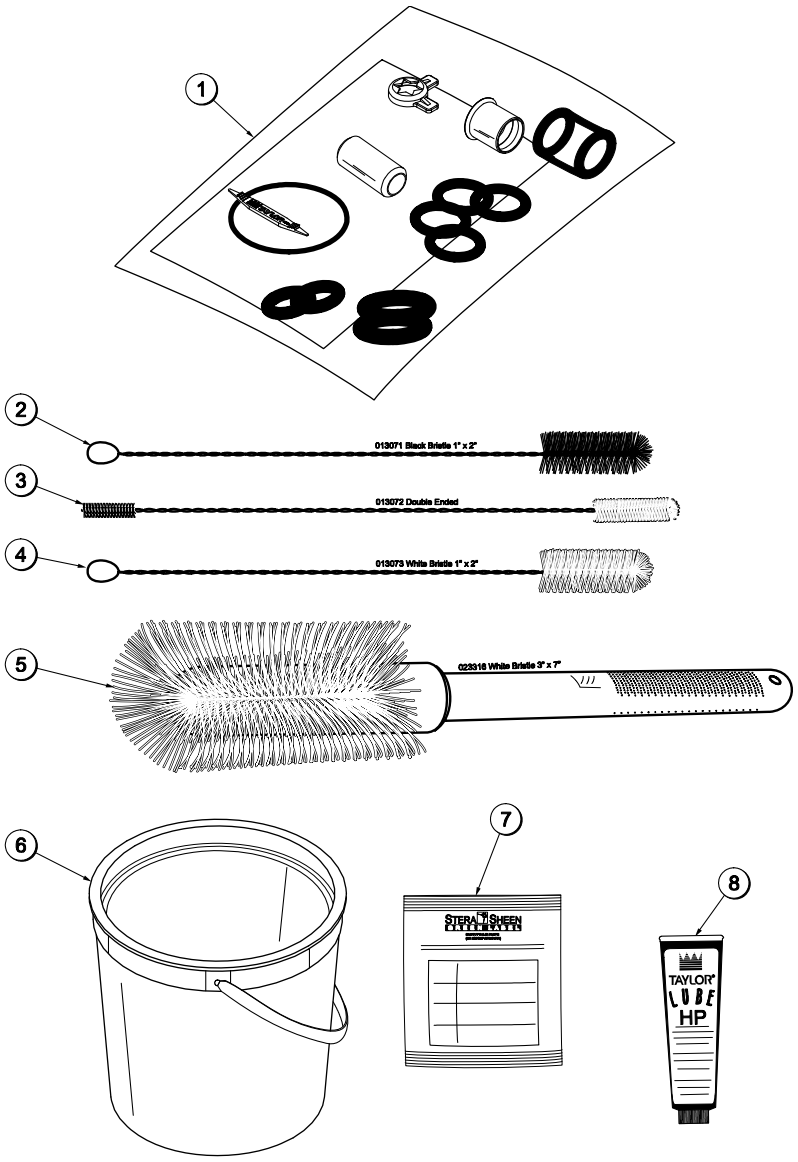

Abbildung 8

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
1	Austauschteilesatz	X31167
2	Bürste hinteres Lager (2,5 cm x 5 cm)	013071
3	Doppelbürste	013072
4	Bürste Zapfventil (25 mm x 50 mm x 432 mm)	013073

Position	Beschreibung	Best.-Nr.
5	Bürste Produktpumpengehäuse, 7,5 cm x 18 cm	023316
6	Eimer 5,7 l	023348
*7	Desinfektionsmittel	Siehe Hinweis
8	Schmiermittel Taylor 113 g	047518

***Hinweis:** Zu jedem Gerät wird eine Probepackung Desinfektionsmittel geliefert. Nachbestellungen: „Stera Sheen“, Bestellnr. 055492 (100 Einheiten à 57 g) oder „Kay-5“, Bestellnr. 041082 (200 Einheiten).

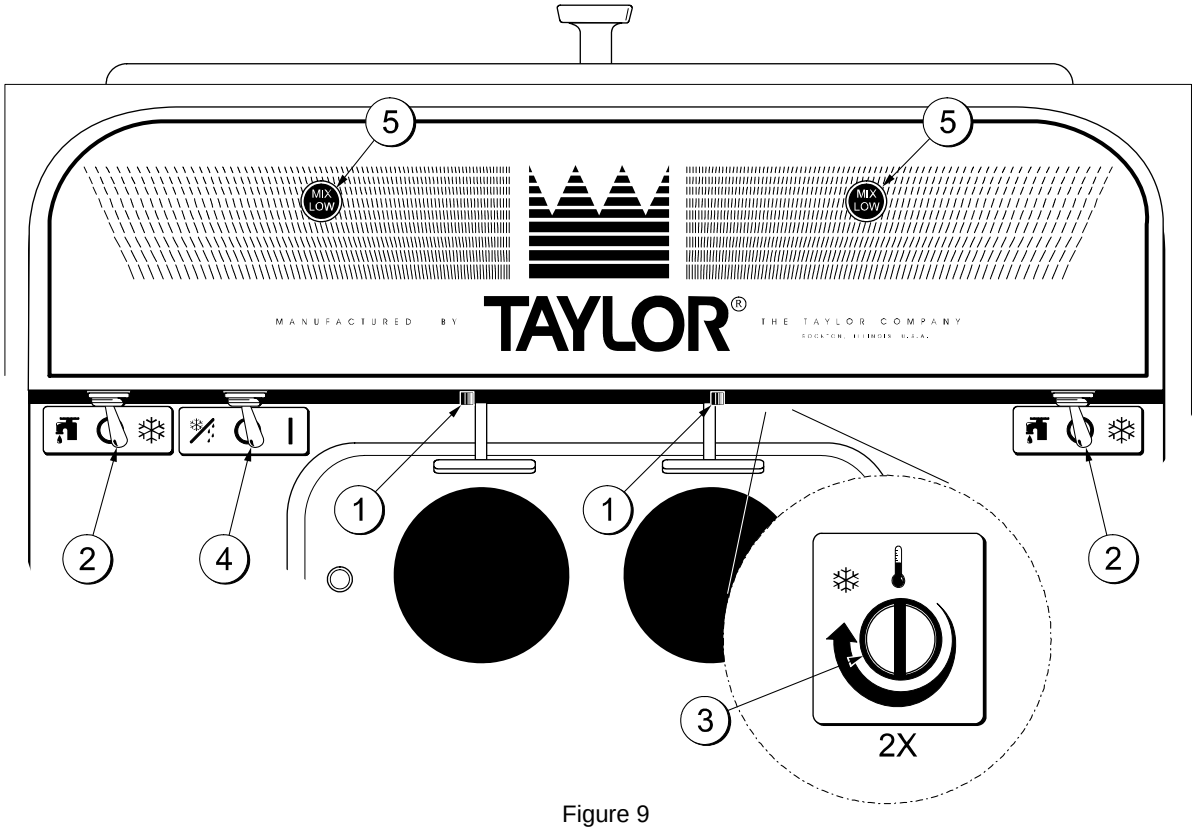

Figure 9

Position	Beschreibung
1	Rücksetztaste RESET
2	Netzschalter
3	Temperaturregelung
4	Produktkühlschalter
5	Anzeigelampen – Füllstand niedrig

Erläuterung der Symbole

Damit die Funktionen unserer Bedienelemente (Tasten, Anzeigelampen etc.). weltweit verständlich sind, haben wir viele davon mit Bildsymbolen versehen. Ihr Taylor-Gerät wurde mit diesen internationalen Symbolen versehen.

Nachfolgend eine Auflistung der verwendeten Symbole und ihrer Bedeutung:

= Taste EIN/AUTOMATIK

= Taste EIN

= Taste AUS

= Gerätewaschtaste

= Taste STANDBY

Rücksetztaste RESET

Bei Überlast wird das Gefriergerät sofort abgeschaltet. Um das Gerät rückzusetzen, muss zunächst der Netzschalter auf „AUS“ gestellt werden. Zwei bis drei Minuten abwarten, dann Taste RESET drücken. Netzschalter in Waschstellung bringen und Betrieb des Gerätes beobachten. Dann Netzschalter in Automatikstellung bringen.

Hinweis: Wurde der Netzstecker des Gerätes aus der Netzsteckdose gezogen, muss man nach dem Wiederanschließen die Rücksetztaste drücken, um das Gerät wieder einzuschalten.

Netzschalter

Die mittlere Schalterstellung ist AUS. Die linke Stellung ist die Waschstellung, in der nur der Rührwerksmotor eingeschaltet wird. Die rechte Stellung ist die Automatikstellung, in der sowohl der Rührwerksmotor als auch das Kühlsystem läuft.

Zulaufrohr

Die Modelle 150, 152, 162 und 168 können viele verschiedene Produkte verarbeiten (Softeis, Joghurt, italienische Eissorten, Sorbets usw.). Deshalb ist die Konsistenz der Produktmischungen unterschiedlich. Durch das Zulaufrohr wird ein Gemisch aus Produkt und Luft in den Gefrierzylinder geleitet. Gelangt zu wenig Produkt in den Gefrierzylinder, kann es fest gefrieren. Dadurch kann das Rührwerk beschädigt werden. Je nach verwendeter Produktsorte empfiehlt es sich, das Zulaufrohr vom lokalen Taylor-Vertragshändler geringfügig justieren zu lassen.

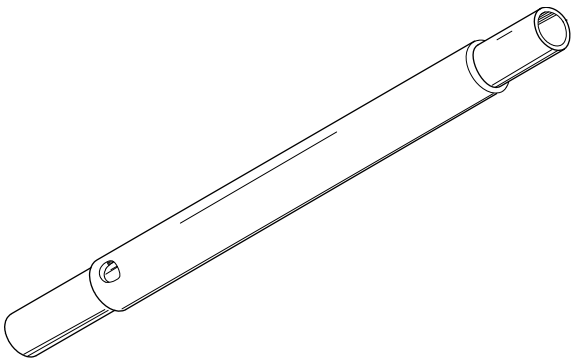

Abbildung 10

Hinweis: Im Automatikbetrieb muss das mit dem Durchsatzbegrenzer versehene Ende des Rohrs bzw. Schlauchs durch das Loch im Mixbecken verlaufen.

Taylor-Qualitätskontrolle

Diese Geräte sind mit einer elektronischen Steuerung ausgestattet, die wir als "TQC" bezeichnen. Diese elektronische Steuerung erkennt die Viskosität (Zähigkeit) des Produkts im Gefrierzylinder. Solange sich der Netzschalter in der Stellung „Automatikbetrieb“ befindet, sorgt die TQC automatisch dafür, dass die Produktmischung im Gefrierzylinder die richtige Viskosität beibehält und servierbereit ist.

Anzeigelampe „Füllstand niedrig“

An der Vorderseite des Gerätes befindet sich eine Füllstandsleuchte. Sie zeigt durch Aufleuchten an, dass sich nur noch wenig Produkt im Mixbecken befindet und dieses möglichst umgehend aufgefüllt werden sollte. Der Füllstand im Mixbecken sollte stets mindestens 5 cm betragen. Wird kein Produkt nachgefüllt, kann der Produktrest festfrieren. Dadurch werden früher oder später das Rührwerk und der Frontverschluss beschädigt.

Produktkühlschalter

Der Produktkühlschalter befindet sich unterhalb der Frontblende und dient folgenden Zwecken:

1. Zum Umschalten des Gerätes auf Automatikbetrieb muss sich der Produktkühlschalter in Stellung EIN befinden.
2. Das separate Mixbecken-Gefriersystem funktioniert nur, wenn sich der Produktkühlschalter entweder in Stellung EIN oder in STANDBY-Stellung befindet.
3. Das Zylindertemperatur-Haltesystem funktioniert nur, wenn sich der Netzschalter in Stellung AUTOMATIK und der Produktkühlschalter in Stellung STANDBY befindet.

Separates Mixbecken-Gefriersystem (SHR)

Diese Funktion nutzt ein kleines, separates Kühlsystem zur (teilweisen) Kühlung des Mixbeckens und zur Aufrechterhaltung einer Mixbecken-Produkttemperatur von unter 4,5°C zur Unterbindung des Bakterienwachstums. Um dieses System einzuschalten, bringt man den Netzschalter in Stellung AUTOMATIK und den Produktkühlschalter in Stellung EIN. Um dieses System im STANDBY-Betrieb zu betreiben, bringt man den Netzschalter in Stellung AUTOMATIK und den Produktkühlschalter in Stellung STANDBY.

Zylindertemperatur-Haltesystem (CTR)

Um die Produktqualität während längerer Zeitabschnitte ohne Produktverkauf aufrecht zu erhalten, muss das Produkt im Gefrierzylinder auf etwa 1,7-4,4°C erwärmt werden. Dadurch wird eine Beeinträchtigung der Produktkonsistenz und eine Trennung der Produktbestandteile vermieden. Die CTR-Funktion sorgt gemeinsam mit dem SHR-System dafür, dass die Produktmischung im Gefrierzylinder im Standby-Modus gekühlt wird.

Umschalten auf Standby-Betrieb:

Den Netzschalter in Stellung AUTOMATIK und den Produktkühlschalter in Stellung STANDBY bringen. Mit desinfizierten Händen den Zulaufschlauch herausziehen. Umdrehen und mit dem Ende ohne Loch in die Produktzulauföffnung einführen.

Wiederaufnahme des Normalbetriebs:

Den Netzschalter in Stellung AUTOMATIK lassen. Produktkühlschalter in Stellung AUTOMATIK bringen. Wenn sich das Gerät am Ende des Gefrierzyklus abschaltet, weist das Produkt im Gefrierzylinder die korrekte Viskosität auf und ist servierbereit. Mit desinfizierten Händen das Zulaufrohr herausziehen. Umdrehen und mit dem Ende mit Loch in die Produktzulauföffnung einführen.

Abschnitt 6 Gerätebedienung

Zur Illustration der schrittweisen Bedienungsanleitung wurde hier Modell 150 gewählt. Alle in dieser Betriebsanleitung angesprochenen Modelle ähneln sich. Alle besitzen einen Gefrierzylinder mit einem Fassungsvermögen von 1,4 l. Schwerkraftbedingt fließt die Produktmischung vom Mixbecken durch das Zulaufrohr zum Gefrierzylinder.

Modell 150 ist ein Konsolenmodell mit einem einzigen Zapfauslass.

Modell 152 ist ein Thekenmodell mit einem einzigen Zapfauslass.

Modell 162 ist ein Theken- und 168 ein Konsolenmodell. Beide haben drei Zapfauslässe. An den beiden äußeren Zapfauslässen können zwei unterschiedliche Geschmacksrichtungen gezapft werden. Durch den mittleren Zapfauslass können die beiden Geschmacksrichtungen gleichzeitig gezapft werden, so dass ein Spiraleffekt entsteht.

Bei den Modellen 162 und 168 sind die Anweisungen doppelt auszuführen, d. h. je einmal pro Gefrierzylinder.

Unsere Bedienungsanweisungen beginnen mit den ersten Handgriffen, die morgens nach dem Aufsperren des Restaurants auszuführen sind. Die am Vorabend ausgebauten und gereinigten Geräteteile sind über Nacht getrocknet und liegen bereit.

Die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen zu Betriebsbeginn umfassen den Einbau dieser Teile in das Gefriergerät, ihre Desinfektion und das Vorfüllen des Gerätes mit frischer Produktmischung, so dass bald die erste Portion serviert werden kann.

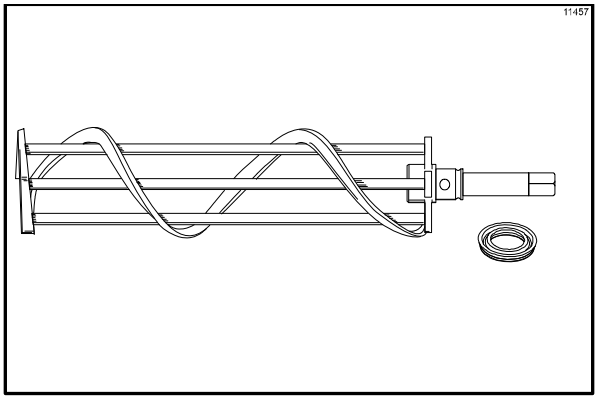

Abbildung 11

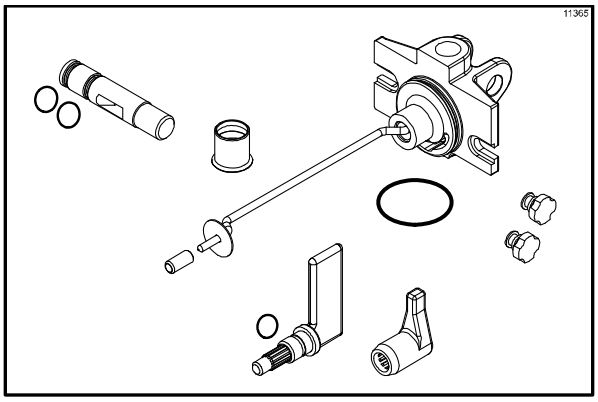

Abbildung 12

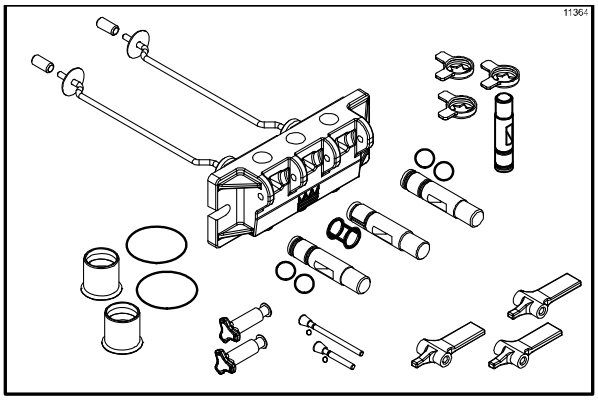

Abbildung 13

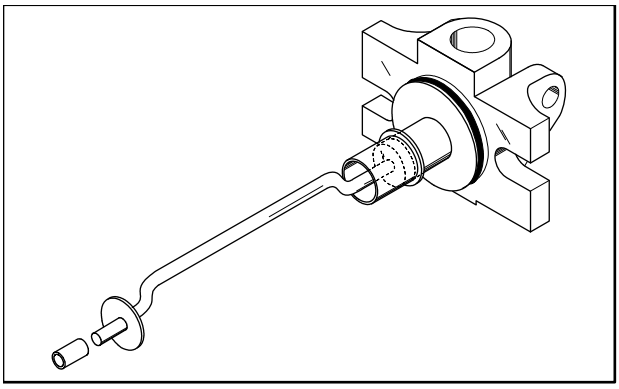

Abbildung 14

Sollten Sie diese Teile zum ersten Mal ausbauen oder noch Fragen dazu haben, wie das Gerät in den Ausgangszustand gebracht wird, beginnen Sie bitte mit dem Abschnitt „Ausbauen der Wartungsteile“ auf S. 26.

Zusammenbau des Gerätes

Hinweis: Die Geräteteile dürfen nur mit einem lebensmitteltauglichen Schmiermittel geschmiert werden (z. B.. Taylor Lube).

Schritt 1
Die Rille in der Rührwerkantriebswelle schmieren. Die Topfmanschette so in die Rille schieben, dass die offene Seite der Topfmanschette vom Sechskant der Welle abgewandt ist. Dichtung und Welle gleichmäßig mit Schmiermittel bestreichen.
Sechskantende der Rührwerkantriebswelle nicht schmieren!

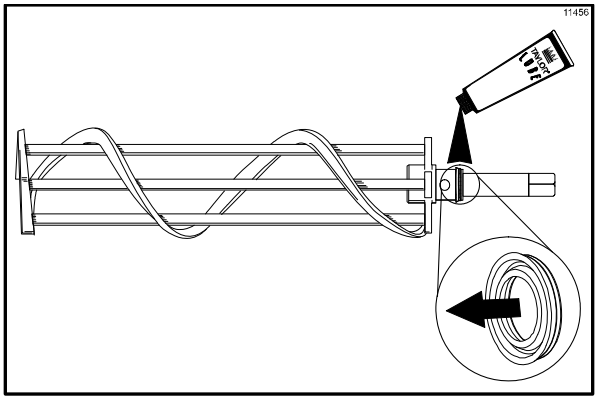

Abbildung 15

Schritt 2
Die Rührwerkseinheit durch die rückwärtige Lagerhülse hindurch in den Gefrierzylinder hineinschieben, bis der Sechskant fest in die Antriebskupplung eingreift. Wenn die Welle richtig sitzt, ragt das Rührwerk vorne nicht aus dem Gefrierzylinder heraus.

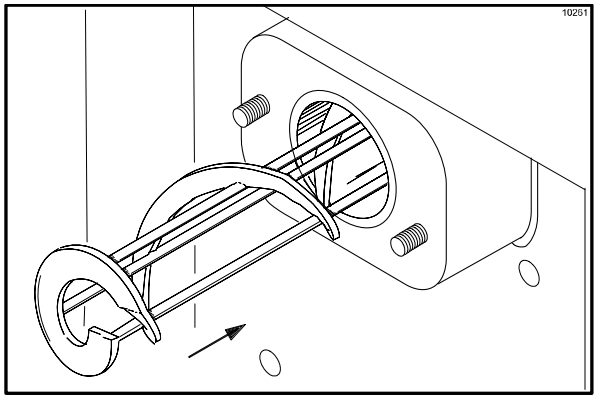

Abbildung 16

An den Modellen 162/168 diesen Schritt auch am zweiten Gefrierzylinder ausführen.

Schritt 3
An der Innenseite jedes Frontverschlusses die große Runddichtung in die Rille einsetzen und mit Taylor-Schmiermittel schmieren.

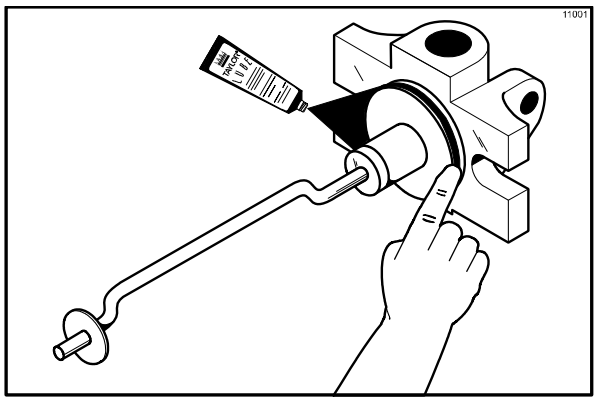

Abbildung 17

Schritt 4
Auf jede U-Stange das vordere Lager so aufschieben, dass die Flanschkante am Frontverschluss anliegt. Das weiße Kunststoff-Führungslager jeweils auf das Ende der U-Stange aufsetzen.

Vordere Lager und Führungslager nicht schmieren!

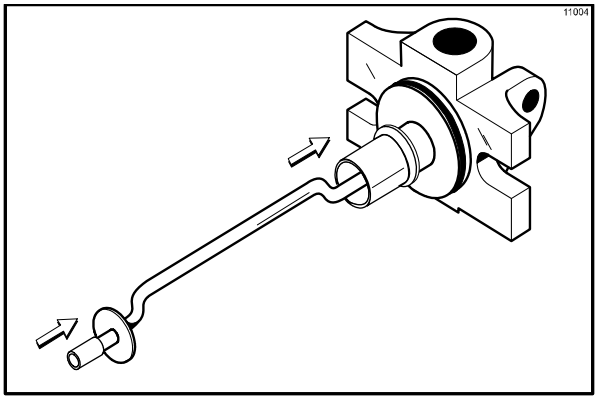

Abbildung 18

Schritt 5
Die Handschrauben mit dem geschlitzten Ende voran in die Schlitze im Frontverschluss schieben.

Schritt 6
Mit beiden Händen arbeitend die Seiten des Frontverschlusses festhalten und die U-Stange in die Mitte des Rührwerks schieben. Das weiße Führungslager muss fest in der Bohrung für die Antriebswelle sitzen.

Schritt 7
Die Handschrauben mit den Fingern gleich stark anziehen und dabei darauf achten, dass der Frontverschluss eng anliegt. Die Handschrauben jedoch nicht zu fest anziehen!

WICHTIG! Werden die Handschrauben zu fest oder asymmetrisch angezogen, können sie selbst und der Frontverschluss beschädigt werden!

Schritt 8
In die Rillen an jedem Zapfventil die beiden Runddichtungen schieben und mit Taylor-Schmiermittel schmieren.

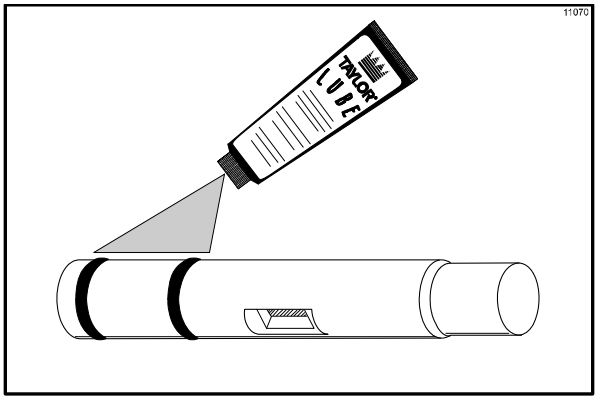

Abbildung 19

Hinweis: Bei Modell 162/168 die Ventildichtung in die Rillen am mittleren Zapfventil schieben und mit Taylor-Schmiermittel schmieren. Diese spezielle Dichtung verhindert, dass Produktmischung von einem Gefrierzylinder in den anderen wandert.

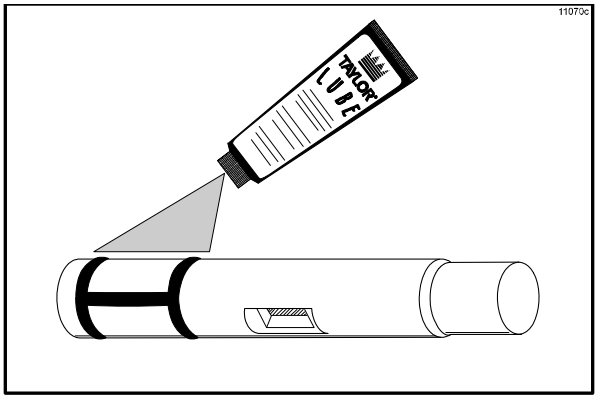

Abbildung 20

Schritt 9
Die Innenseite des Frontverschluss-Zapfauslasses von **unten** her schmieren. Das Zapfventil von **unten** her in den Zapfauslass einsetzen.

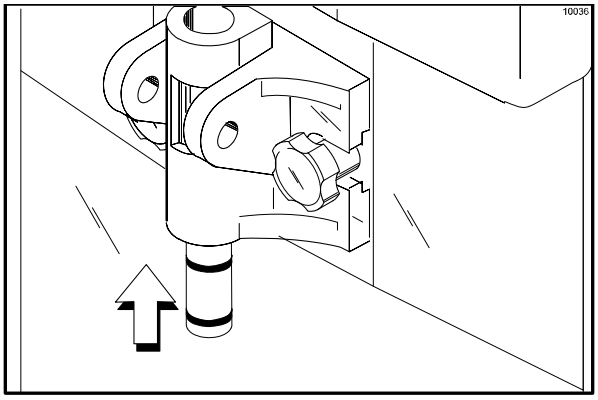

Abbildung 21

Hinweis: Das Zapfventil ist richtig eingebaut, wenn die Schlitzöffnung im Zapfventil durch das „Fenster“ im Frontverschluss hindurch sichtbar ist.

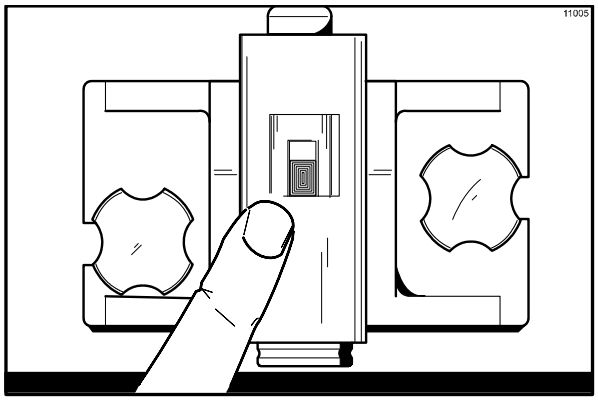

Abbildung 22

Schritt 10
Den Ventilhebearm in die Schlitzöffnung im Zapfventil stecken und den anderen Teil auf die Querbohrungen des Frontverschlusses ausrichten.

Hinweis: Der Ventilhebearm kann auf die linke oder rechte Querbohrung ausgerichtet werden. Der Zapfhebel wird jeweils durch die gegenüber liegende Querbohrung des Ventilhebearms gesteckt.

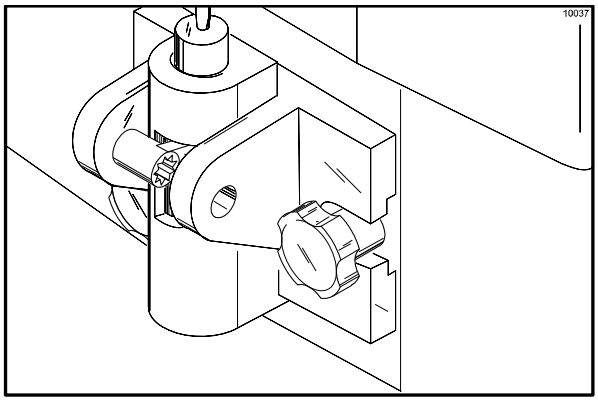

Abbildung 23

Schritt 11
Die Runddichtung in die Rille am Zapfhebel schieben und mit Taylor-Schmiermittel schmieren.

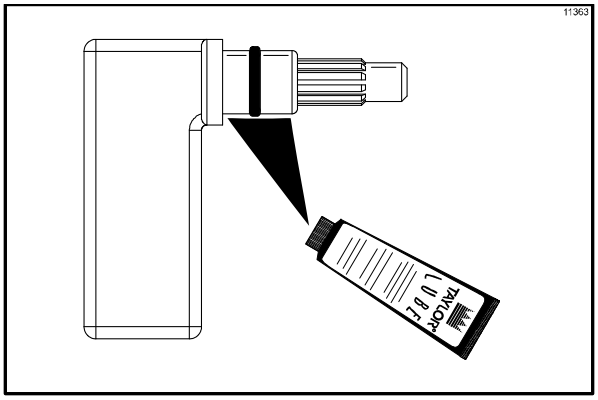

Abbildung 24

Schritt 12
Den Zapfhebelschaft durch die gegenüber liegende Querbohrung des Ventilhebearms hindurch in die Öffnung des Ventilhebearms einsetzen.

Hinweis: Der Zapfhebel kann in beliebiger vertikaler Ausrichtung montiert werden. Wählen Sie einen Winkel, der für Sie bequem ist. Wenn der Zapfhebel nach unten geschwenkt ist, muss sich das Zapfventil am oberen Anschlag befinden.

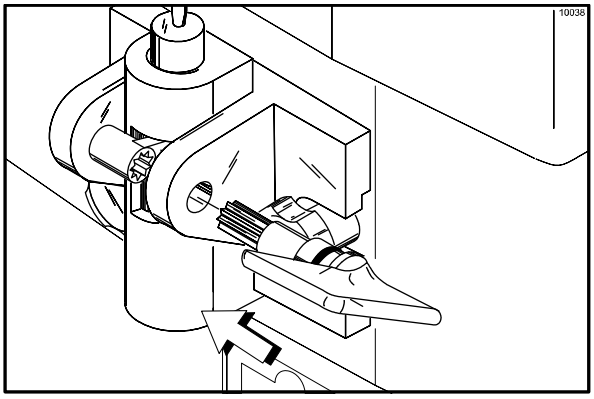

Abbildung 25

Hinweis: Bei Modell 162/168 auf jeden der Drehzapfen eine Runddichtung schieben und mit Taylor-Schmiermittel schmieren.

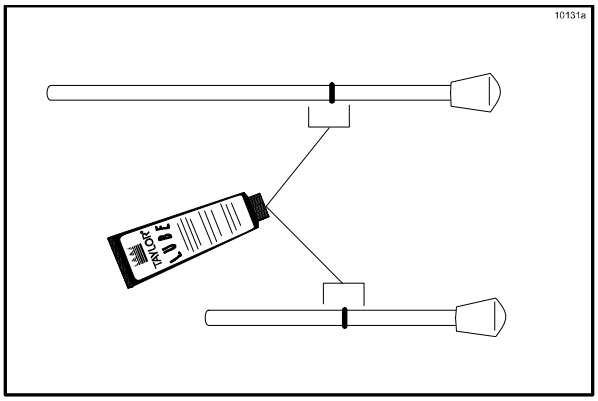

Abbildung 26

Hinweis: Die Modelle 162/168 haben drei Zapfhebel. Die Spitze des Zapfhebelschafts von rechts her in den Schlitz des Zapfventils schieben. Den kürzeren Drehzapfen durch den rechten äußeren Zapfhebel schieben. Den längeren Drehzapfen durch den linken äußeren und den mittleren Zapfhebel schieben.

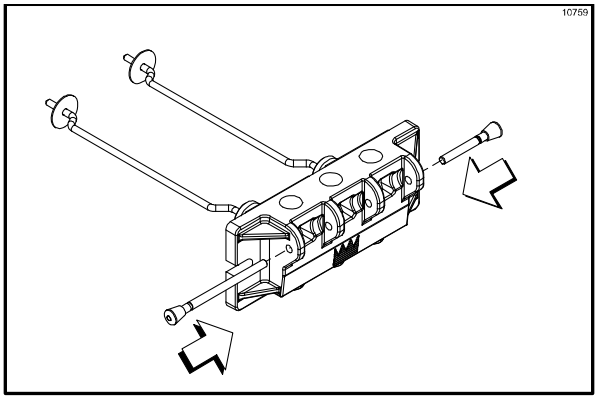

Abbildung 27

Schritt 13
Auf das untere Ende jedes Frontverschluss-Zapfauslasses je eine Konturkappe aufdrücken.

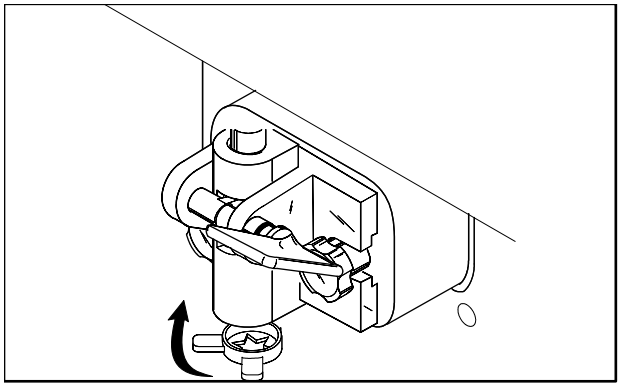

Abbildung 28

Schritt 14
Auf den Boden jedes Mixbeckens ein Zulaufrohr legen.

Desinfizieren

Schritt 1 Eine zugelassene Desinfektionslösung (Beispiele: Kay-5R oder Stera-SheenR) mit einer Konzentration von 100 PPM ansetzen. Warmes Wasser verwenden und Herstelleranweisungen beachten!

Schritt 2
3,8 l Desinfektionslösung in das Mixbecken gießen und in den Gefrierzylinder strömen lassen.

Schritt 3
Während die Lösung in den Gefrierzylinder fließt, das Mixbecken, den Schaft des Füllstandsgeber-Schwimmers, den Schwimmer selbst, die Produkteinlassöffnung und das Produktzulaufrohr mit der Bürste säubern.

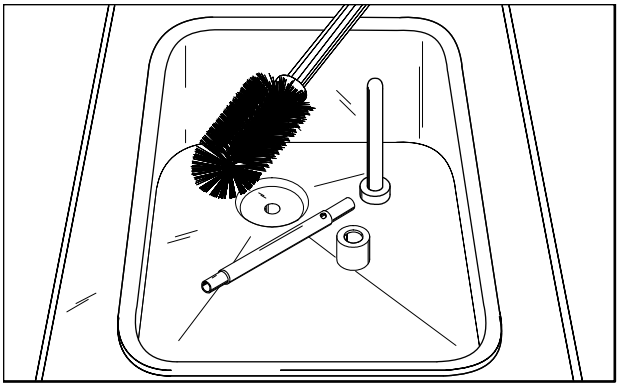

Abbildung 29

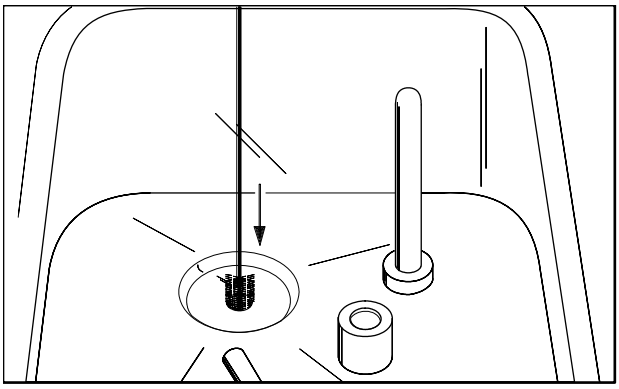

Abbildung 30

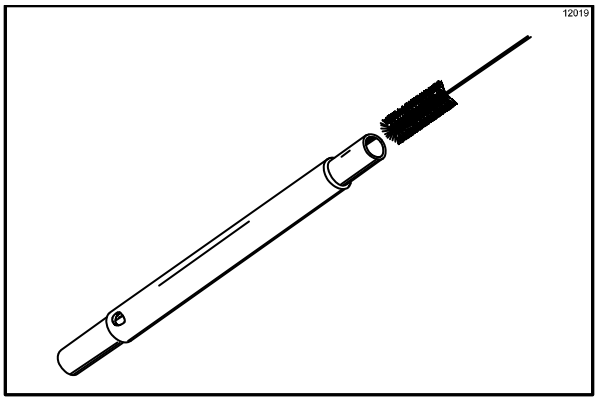

Abbildung 31

Schritt 4
Rücksetztaste drücken.

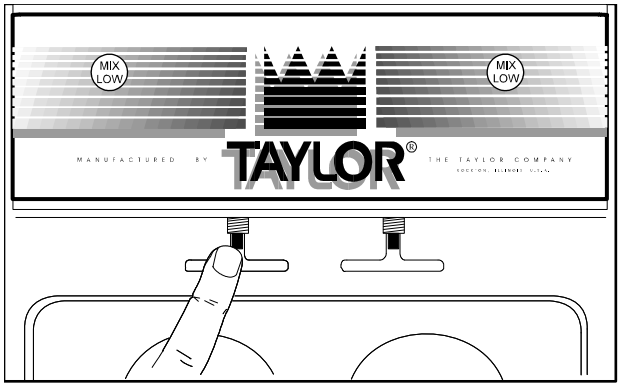

Abbildung 32

Schritt 5
Netzschalter in Waschstellung drücken. Nun wird die Desinfektionslösung im Gefrierzylinder vom Rührwerk umherbewegt. 5 Minuten lang laufen lassen.

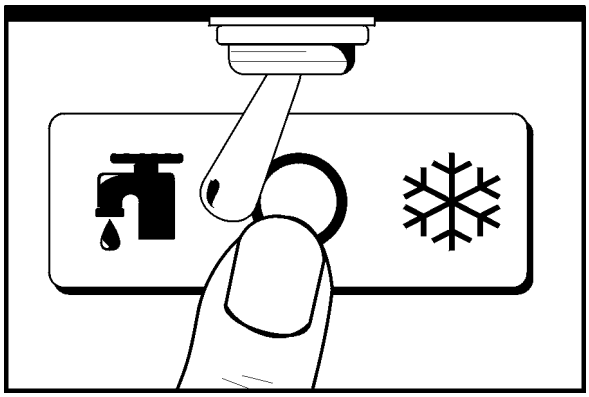

Abbildung 33

Schritt 6
Einen leeren Eimer unter den Zapfauslass am Frontverschluss stellen und das Zapfventil anheben. Die gesamte Desinfektionslösung ablaufen lassen. Sobald nichts mehr aus dem Zapfventil herausfließt, Zapfventil schließen und Netzschalter ausschalten.

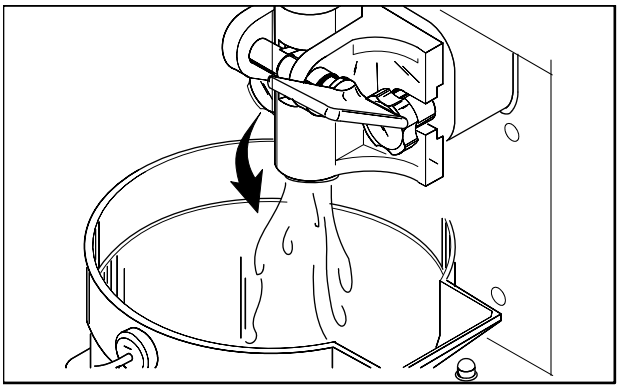

Abbildung 34

Hinweis: Bei den Modellen 162/168 den mittleren Zapfhebel kurz herunter drücken, um den mittleren Zapfauslass zu desinfizieren.

Schritt 7
In jedem Mixbecken das Zulaufrohr mit desinfizierten Händen in die Ecke des Mixbeckens stellen. Den Füllstandsschwimmer auf den Schwimmerschaft aufsetzen.

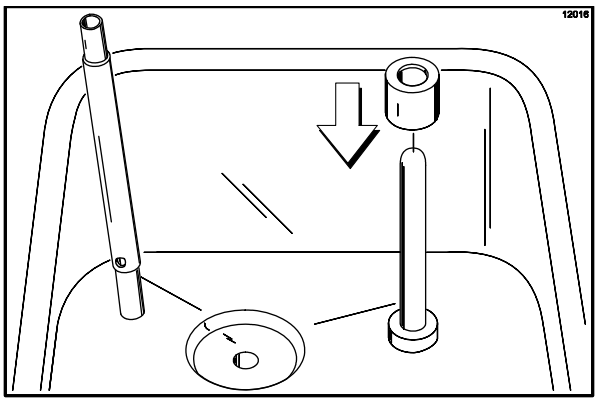

Abbildung 35

An den Modellen 162/168 die **Schritte 1 bis 7** auch am zweiten Gefrierzylinder ausführen.

Anzapfen

Das Gerät möglichst kurzfristig vor dem Servieren der ersten Portion anzapfen.

Schritt 1
Einen leeren Eimer unter den Zapfauslass am Frontverschluss stellen. Zapfventil anheben. Mixbecken mit **frischer** Produktmischung auffüllen. (Das Mixbecken fasst maximal 7,6 l.) Die Produktmischung in den Gefrierzylinder strömen lassen. Dadurch werden Reste der Desinfektionslösung aus dem Gerät herausgedrückt. Sobald aus dem Zapfauslass nur noch reine Produktmischung austritt, Zapfventil schließen.

Hinweis: Zum Anzapfen des Gerätes nur FRISCHE Produktmischung verwenden!

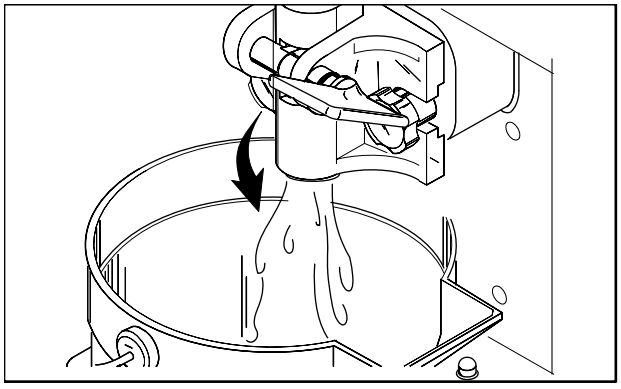

Abbildung 36

Schritt 2
Sobald die Produktmischung aufhört, in den Gefrierzylinder zu fließen, das Zulaufrohr in die Produkteinlassöffnung einsetzen. Sicherstellen, dass das kleine Loch im Zulaufrohr nach unten gerichtet ist.

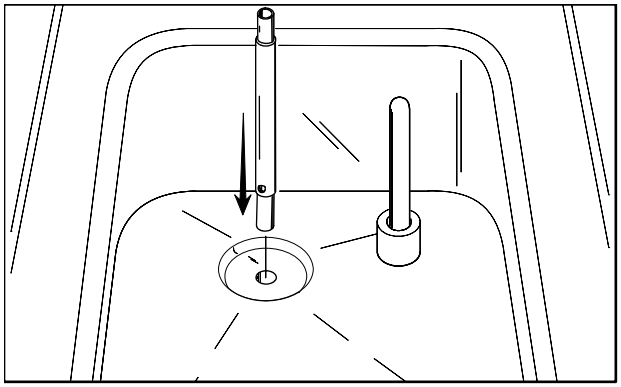

Abbildung 37

Schritt 3
Zapfschalter kurz in Gefrierstellung drücken, um den Gefrierzyklus zu aktivieren. Netzschalter in Automatikstellung bringen. Wenn sich das Gerät abschaltet, ist das Produkt servierbereit.

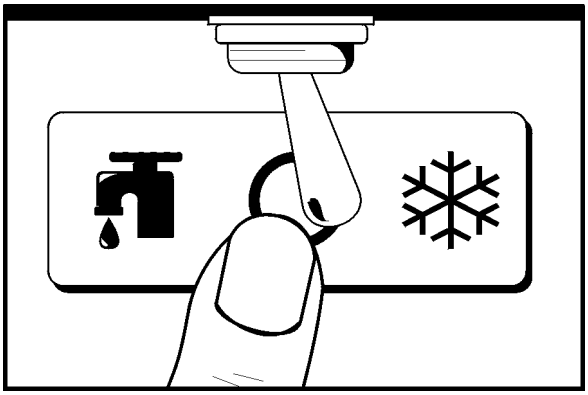

Abbildung 38

Schritt 4
Den Mixbeckendeckel auf das Mixbecken auflegen.

An den Modellen 162/168 die **Schritte 1 bis 4** auch am zweiten Gefrierzylinder ausführen.

Schritt 5
Die vordere Auffangwanne und den Spritzschutz unter dem Zapfauslass anbringen.

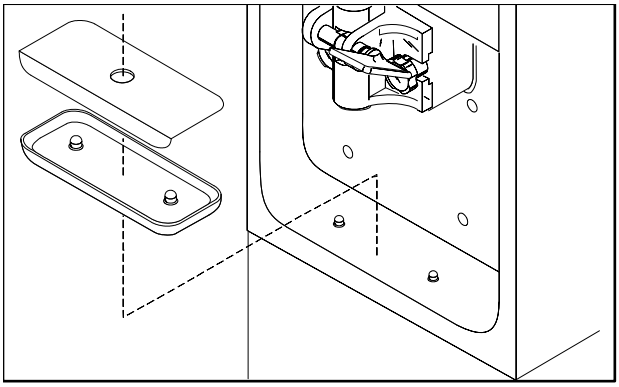

Abbildung 39

Schritt 6
Die hintere Tropfschale in die Öffnung in der seitlichen Verkleidung schieben.

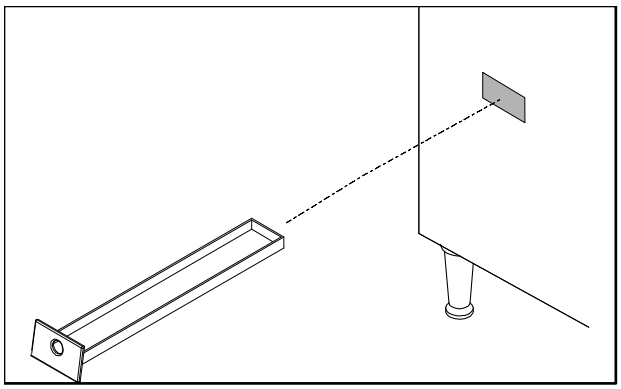

Abbildung 40

Maßnahmen zu Betriebsende

Zum Auseinanderbauen der Modelle 150/152/162/168 wird folgende Ausrüstung benötigt:

- zwei Reinigungseimer
- Desinfizierter Edelstahl-Restchargenbehälter mit Deckel
- die erforderlichen Reinigungsbürsten (im Lieferumfang des Gefriergerätes enthalten)
- Reinigungsmittel
- Papiertücher

Entleeren des Gefrierzylinders

Schritt 1
Netzschalter möglichst frühzeitig vor dem Reinigen ausschalten. Dadurch wird das gefrorene Produkt weicher, was die Reinigung erleichtert.

Schritt 2
Mixbeckendeckel abnehmen. Zulaufrohr und Füllstandsschwimmer ausbauen und zur Reinigung zum Spülbecken bringen.

Schritt 3
Sofern die vor Ort geltenden Gesundheitsschutzvorschriften die Wiederverwendung von Produkt-Restchargen zulassen, einen desinfizierten, zugelassenen Restchargen-Edelstahlbehälter unter den Zapfauslass am Frontverschluss stellen. Netzschalter auf WASCHBETRIEB stellen und Zapfventil anheben. Sobald kein Produkt aus dem Zapfventil herausfließt, Zapfventil schließen und Netzschalter ausschalten. Desinfizierten Deckel auf den Edelstahlbehälter mit der Restcharge setzen und den Behälter ins Kühlhaus bringen.
(**Hinweis:** Informationen zum korrekten Umgang mit Produktrestchargen finden Sie unter Punkt 5 auf Seite 27.)

Hinweis: Wenn die vor Ort geltenden Gesundheitsschutzvorschriften die Wiederverwendung von Restchargen nicht erlauben, muss der Produktrest entsorgt werden! Führen Sie die Anweisungen des letzten Schritts aus, lassen Sie den Produktrest jedoch in einen Produkteimer laufen und entsorgen Sie ihn anschließend.

Alle geltenden Gesundheits- und Hygienevorschriften einhalten!

An den Modellen 162/168 die **Schritte 1 bis 3** auch am zweiten Gefrierzylinder ausführen.

Ausspülen des Gerätes

Schritt 1
3,8 l sauberes, **kühles** Wasser in das Mixbecken gießen. Mit den entsprechenden Reinigungsbürsten die Beckenwände, den Schaft für den Füllstandsschwimmer, und die Produkteinlassöffnung sauber bürsten.

Schritt 2
Einen leeren Eimer unter den Zapfauslass am Frontverschluss stellen. Netzschalter in Waschposition drücken und Zapfventil anheben. Das gesamte Spülwasser aus dem Gefrierzylinder ablassen. Sobald nichts mehr aus dem Zapfventil herausfließt, Zapfventil schließen und Netzschalter ausschalten.

Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis aus dem Gefrierzylinder nur noch **klares**, unverschmutztes Spülwasser herauskommt.

An den Modellen 162/168 die **Schritte 1 bis 2** auch am zweiten Gefrierzylinder ausführen.

Reinigung

Schritt 1
Eine zugelassene Reinigungslösung ansetzen (Beispiele: Kay-5R oder Stera-SheenR). Warmes Wasser verwenden und Herstelleranweisungen beachten!

Schritt 2
3,8 l Reinigungslösung in das Mixbecken gießen und in den Gefrierzylinder strömen lassen.

Schritt 3
Während die Lösung in den Gefrierzylinder fließt, das Mixbecken, den Schaft für den Füllstandsschwimmer und das Produkteinlassloch mit der Bürste säubern.

Schritt 4
Netzschalter in Waschstellung drücken. Nun wird die Reinigungslösung im Gefrierzylinder vom Rührwerk umherbewegt.

Schritt 5
Einen leeren Eimer unter den Zapfauslass am Frontverschluss stellen und das Zapfventil anheben. Die gesamte Reinigungslösung ablaufen lassen. Sobald nichts mehr aus dem Zapfventil herausfließt, Zapfventil schließen und Netzschalter ausschalten.

An den Modellen 162/168 die **Schritte 1 bis 5** auch am zweiten Gefrierzylinder ausführen.

Auseinanderbauen

Schritt 1

Sicherstellen, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist. Bei Nichtbeachtung besteht hohe Verletzungsgefahr durch angetriebene Maschinenteile.

Schritt 2
Die Handschrauben und den Frontverschluss abnehmen. Aus jedem Gefrierzylinder das Rührwerk entnehmen und zur Reinigung zum Spülbecken bringen.

Schritt 3
Vordere Tropfwanne und Spritzschutz vom Gerät abnehmen und zur Reinigung zum Spülbecken bringen.

Bürstenreinigung

Schritt 1
In einem Spülbecken eine zugelassene Reinigungslösung ansetzen. Warmes Wasser verwenden und Herstelleranweisungen beachten!

WICHTIG! Unbedingt die Mischanweisung auf der Packung beachten. Ist die Reinigungslösung ZU KONZENTRIERT, können die Geräteteile davon angegriffen bzw. beschädigt werden; ist sie ZU SCHWACH, tritt kein ausreichender Reinigungseffekt ein. Kontrollieren, ob alle mit dem Gefriergerät gelieferten Reinigungsbürsten bereitliegen.

Schritt 2
Die Topfmanschetten von den Rührwerkantriebswellen abstreifen.

Schritt 3
Vom Frontverschluss die Konturkappe, den Zapfhebel, den Zapfventil-Hebearm und das Zapfventil abmontieren. Alle Runddichtringe abstreifen.

Hinweis: Runddichtungen zum Abnehmen mit einem Papiertuch anfassen. Mit Aufwärtsdruck aus der Sitzrille schnappen lassen. Mit der anderen Hand den Dichtring weiter schieben, so dass er vollends aus der Rille herausrollt und leicht abgestreift werden kann. Beim Entfernen mehrerer Runddichtungen von einem Geräteteil stets den hintersten zuerst über die anderen hinweg abstreifen. Auf diese Weise kann ein Ring nicht in bereits leere Rillen gleiten.

Modelle 162/168: Vom Frontverschluss die Konturkappen, Drehzapfen, Zapfhebel, Zapfventile und das mittlere Zapfventil abnehmen. Alle Runddichtringe abstreifen.

Schritt 4
Von der Innenseite jedes Frontverschlusses die große Runddichtung, das vordere Lager und das Führungslager entfernen.

Schritt 5
Mit einer kleinen Menge Reinigungslösung zum Gefriergerät zurückkehren. Mit der schwarzen Bürste das hintere Gefrierzylinderlager jedes Gefrierzylinders gründlich reinigen.

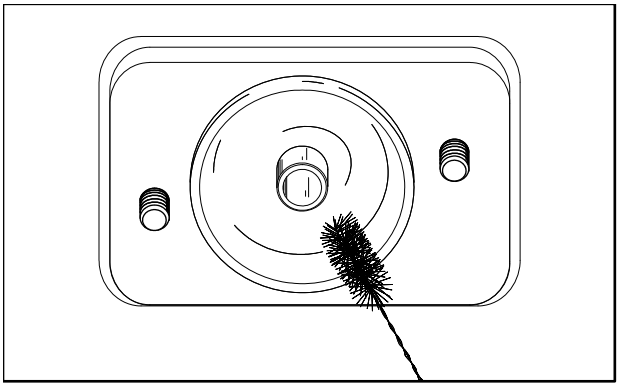

Abbildung 41

Schritt 6
Die hintere Tropfschale von der Seitenverkleidung abnehmen und zur Reinigung in das Spülbecken legen.

Hinweis: Sollte sich in der Tropfschale übermäßig viel Produktmischung angesammelt haben, deutet dies darauf hin, dass die Rührwerkantriebswellendichtung ausgewechselt bzw. ordnungsgemäß geschmiert werden muss.

Schritt 7
Alle ausgebauten Teile gründlich mit der Bürste in der Reinigungslösung reinigen. Alle Schmiermittel- und Produktablagerungen sorgfältig entfernen. Insbesondere die Innenseite jedes Zapfventils am Frontverschluss sauber bürsten. Alle gereinigten Teile auf einer sauberen, trockenen Fläche ablegen und über Nacht an der Luft trocknen lassen.

Schritt 8 Alle Außenflächen des Gefriergerätes sauber wischen.

Abschnitt 7 Wichtig! Bediener-Checkliste

Beim Reinigen und Desinfizieren

Alle geltenden Gesundheits- und Hygienevorschriften einhalten!

Die Zeiten für die Reinigung und Desinfektion richten sich nach den vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Lebensmittelhygiene-Verordnungen, die entsprechend einzuhalten sind. Die Standby-Funktion des Gerätes, sofern vorhanden, darf nicht als Ersatz für die ordnungsgemäßen, behördlich vorgeschriebenen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen verwendet werden. Die vorgeschriebene Reinigung und Desinfektion ist mit der vorgeschriebenen Häufigkeit durchzuführen. Insbesondere ist beim Reinigen und Desinfizieren auf die nachfolgend aufgeführten Punkte besonders zu achten.

Die Reinigung und Desinfektion ist täglich durchzuführen!

Maßnahmen bei Verkeimung

☐ 1. Das Gerät regelmäßig gründlich reinigen und desinfizieren. Hierzu alle Teile auseinanderbauen und mit Bürsten reinigen.

☐ 2. Die Geräteteile mit den mitgelieferten Bürsten gründlich reinigen. Die Bürsten sind speziell geformt, so dass alle Bereiche des Produktweges damit erreicht werden können.

☐ 3. Mit der kleineren weißen Bürste die Produkteinlassöffnung reinigen, die vom Boden des Mixbeckens nach unten zur Rückseite des Gefrierzylinders führt.

☐ 4. Mit der schwarzen Bürste das Lager im rückwärtigen Teil des Gefrierzylinders gründlich reinigen. Dabei muss die Bürste großzügig mit Reinigungslösung getränkt sein.

☐ 5. Sollte die Wiederbefüllung des Gerätes mit Restchargen vom Vortag laut geltender Hygienevorschrift zulässig sein, ist die Restcharge in einem desinfizierten, zugedeckten Edelstahlbehälter aufzubewahren und am folgenden Tag aufzubrauchen. Das Gerät NIE mit einer Restcharge anzapfen! Bei Verwendung einer Restcharge den Schaum abschöpfen und entsorgen. Die Restcharge im Verhältnis 1:1 mit frischem Produkt vermischen und im Laufe des Tages aufbrauchen.

☐ 6. An einem festgelegten Wochentag eine möglichst kleine Produktcharge verarbeiten und den Rest nach Betriebsschluss ent-sorgen. Dadurch wird der Zyklus weitergetragener Produktreste unterbrochen und der Gefahr der Verkeimung und hoher Colibakterien- und sonstiger Keimzahlen vorgebeugt.

☐ 7. Die Reinigungs- und die Desinfektionslösung stets vorschriftsmäßig ansetzen. Die Herstelleranweisungen aufmerksam lesen und genau umsetzen. Eine zu hoch konzentrierte Lösung kann die Geräteteile beschädigen, eine zu niedrig dosierte Lösung reinigt bzw. desinfiziert unzureichend.

☐ 8. Die Temperatur der Produktmischung im Mixbecken und im Kühlhaus darf nicht mehr als 4°C betragen.

Regelmäßige Kontrollmaßnahmen

☐ 1. Das rückwärtige Gefrierzylinderlager auf Abnutzungserscheinungen (zu viel angesammeltes Produkt in der hinteren Tropfschale) kontrollieren und für ordnungsgemäße Reinigung des Lagers sorgen.

☐ 2. Lager regelmäßig gründlich reinigen. Mittels Schraubenzieher und Lappen das hintere Gefrierzylinderlager sowie den Innensechskant für die Antriebswelle von Produkt- und Schmierfettablagerungen befreien.

☐ 3. Abgenutzte, schadhafte oder nicht mehr fest sitzende Runddichtungen und andere Dichtungen entsorgen und durch neue ersetzen.

☐ 4. Die Schmieranweisungen genau befolgen (siehe Abschnitt „Zusammenbau“).

☐ 5. Bei luftgekühlten Geräten den Verdichter auf Staub- und Flusenansammlungen prüfen. Ein verschmutzter Verdichter beeinträchtigt den Wirkungsgrad und die Leistung des Gerätes. Die Verdichter **einmal monatlich** mit einer weichen Bürste reinigen. Die Zwischenräume zwischen den Kühlrippen **nie** mit einem Schraubenzieher oder sonstigen Metallwerkzeug reinigen! Stromschlaggefahr! **Hinweis:** Die Luftfilter entsprechend ausgerüsteter Geräte müssen einmal monatlich abgesaugt werden.

☐ 6. Den Verdichter des Hilfskühlsystems auf Staub- und Flusenansammlungen prüfen. Ein verschmutzter Verdichter beeinträchtigt die Kühlleistung im Mixbecken. Verdichter **einmal monatlich** mit einer weichen Bürste reinigen. Die Zwischenräume zwischen den Kühlrippen **nie** mit einem Schraubenzieher oder sonstigen Metallwerkzeug reinigen! Stromschlaggefahr!

Winterschutzmaßnahmen

Wird der Geschäftsbetrieb im Winter eingestellt, müssen zum Schutz des Gerätes bestimmte Vorkehrungen getroffen werden – vor allem, wenn das Gebäude ungeheizt ist und Minusgrade herrschen.

Das Gerät vom Stromnetz trennen, um Schäden durch elektrische Störungen zu vermeiden.

Ihr Taylor-Vertragshändler kann diese Winterschutzmaßnahmen für Sie übernehmen.

Die herausnehmbaren Teile des Gefriergerätes (z. B.. Rührwerk, Frontverschluss) sorgfältig verpacken und an einem trockenen und geschützten Ort lagern. Gummiteile und Dichtungen in feuchtigkeitsbeständiges Papier einwickeln. Alle Teile vorher gründlich von angetrockneten Produktresten oder Fettschichten befreien, durch die Mäuse und anderes Ungeziefer angelockt werden könnten.

Abschnitt 8 Störungstabellen

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	ABHILFE	SEITE
1. Kein Produkt wird abgegeben.	a. Netzschalter ist ausgeschaltet.	a. Netzschalter in Automatikstellung bringen.	24
	b. Zu wenig Produkt im Mixbecken.	b. Mixbecken auffüllen.	24
	c. Rührwerksmotor überlastet.	c. Gerät rücksetzen.	16
	d. Netzstecker aus der Netzsteckdose herausgezogen.	d. Netzkabel wieder anschließen. Rücksetzknopf drücken.	16
	e. Schutzschalter wurde ausgelöst bzw. Sicherung ist durchgebrannt.	e. Schutzschalter einschalten bzw. Sicherung erneuern. Rücksetzknopf drücken.	16
	f. Frontverschluss falsch zusammengebaut.	f. Siehe Anweisungen im Abschnitt „Gerätebedienung“.	19
	g. Produkt wird zu schnell gezapft, Leistungsvermögen des Gerätes wird überschritten.	g. Zapfbetrieb pausieren lassen, damit das Gerät wieder den Normalzustand erreicht.	- - -
2. Automatikbetrieb des Gerätes funktioniert nicht.	a. Netzstecker abgezogen.	a. Netzkabel anschließen, Rücksetztaste drücken.	16
	b. Kühlsystem nicht aktiviert.	b. Bei TQC-Gerät: Zapfschalter kurz in Gefrierstellung drücken, um den Gefrierzyklus zu aktivieren.	24
	c. Schutzschalter wurde ausgelöst bzw. Sicherung ist durchgebrannt.	c. Schutzschalter einschalten bzw. Sicherung erneuern. Rücksetzknopf drücken.	16
	d. Rührwerksmotor überlastet; Spannung an Netzschalter zu schwach.	d. Gerät rücksetzen.	16
3. Das Produkt ist zu fest.	a. Temperaturregelung bzw. TQC ist zu kalt eingestellt.	a. Temperatureinstellung korrigieren. Temperatur nicht kälter als auf -8°C einstellen. Bei TQC-Gerät autorisierten Servicetechniker anfordern.	16

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	ABHILFE	SEITE
4. Produkt ist zu weich.	a. Temperaturregelung bzw. TQC ist zu warm eingestellt.	a. Temperatureinstellung korrigieren. Bei TQC-Gerät autorisierten Servicetechniker anfordern.	16
	b. Zulaufrohr nicht eingebaut.	b. Zulaufrohr in die Produkteinlassöffnung am Boden des Mixbeckens einsetzen.	24
	c. Gerät wird durch zu schnelles Zapfen überbeansprucht.	c. Zwei Portionen zu je 114 g in einer Minute.	- - -
5. Gefrierzylinderwände sind zerkratzt.	a. Gefriergerät wurde ohne vorderes Lager am Frontverschluss betrieben.	a. Vorderes Lager am Frontverschluss anbringen.	19
	b. Getriebe bzw. Direktantrieb nicht mehr richtig ausgerichtet.	b. Servicetechniker anfordern.	- - -
6. Übermäßiges Austreten von Produktmischung in rückwärtige Tropfschale.	a. Runddichtung auf der Rührwerkantriebswelle abgenutzt oder beschädigt.	a. Runddichtungen alle 3 Monate austauschen.	32
	b. Hinteres Gefrierzylinderlager abgenutzt.	b. Servicetechniker anfordern.	- - -
	c. Ungeeignetes Schmiermittel wurde verwendet.	c. Lebensmittelverträgliches Schmiermittel verwenden, z. B. Taylor Lube.	19
	d. Unzureichende Schmierung der Rührwerkantriebswelle.	d. Rührwerkantriebswelle ordnungsgemäß schmieren.	19
7. Zapfventil undicht.	a. Ungeeignetes Schmiermittel wurde verwendet.	a. Lebensmittelverträgliches Schmiermittel verwenden, z. B. Taylor Lube.	20
	b. Runddichtungen am Zapfventil abgenutzt oder beschädigt.	a. Runddichtungen alle 3 Monate austauschen.	32
	c. Unzureichende Schmierung des Zapfventils.	c. Zapfventil ordnungsgemäß schmieren.	20
8. Es gelangt kein Produkt in den Gefrierzylinder.	a. Zu wenig Produkt im Mixbecken.	a. Mixbecken auffüllen.	24
	b. Produkteinlassöffnung zugefroren.	b. Servicetechniker anfordern.	16

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	ABHILFE	SEITE
9. Gerät schaltet sich zu häufig wegen Überlastung ab.	a. Zu viele Geräte am Stromkreis angeschlossen. b. Verlängerungskabel zwischen Netzkabel des Gerätes und Netzsteckdose.	a. Für das Gerät wird ein **separater** Stromkreis benötigt. b. Verlängerungskabel muss für Stromaufnahme des Gerätes ausreichend dimensioniert sein.	- - - - - -
10. **Modelle 162 u. 168:** Produktmischung wandert von einem Gefrierzylinder in den zweiten.	a. Dichtung des mittleren Zapfventils abgenutzt oder unzureichend geschmiert.	a. Dichtung ordnungsgemäß schmieren und alle 3 Monate austauschen.	20/32

Abschnitt 9 Austauschplan für Verschleißteile

VERSCHLEISSTEIL	ALLE 3 MONATE	ALLE 6 MONATE	JÄHRLICH	Anz.	
				150/152	162/168
Topfmanschette der Rührwerkantriebswelle	X			1	2
Runddichtung Frontverschluss	X			1	2
Vorderes Lager Frontverschluss	X			1	2
Führungslager Frontverschluss	X			1	2
Runddichtung Zapfventil	X			2	4
Runddichtung Zapfhebel	X			1	-
Dichtung mittleres Zapfventil	X			-	1
Runddichtung Drehzapfen	X			-	2
Schwarze Reinigungsbürste (2,5 cm x 5 cm)		Kontrollieren und bei Bedarf austauschen	mindestens	1	1
Doppelseitige Reinigungsbürste		Kontrollieren und bei Bedarf austauschen	mindestens	1	1
Weiße Reinigungsbürste (2,5 cm x 5 cm)		Kontrollieren und bei Bedarf austauschen	mindestens	1	1
Weiße Reinigungsbürste (7,5 cm x 18 cm)		Kontrollieren und bei Bedarf austauschen	mindestens	1	1

Abschnitt 10 Garantie auf Geräte

Herstellergarantie der Taylor Company für Gefriergeräte

Die Taylor Company, ein Unternehmensbereich der Carrier Commercial Refrigeration, Inc., („Taylor“), gewährt ausschließlich dem ursprünglichen Käufer die nachstehend beschriebene Garantie auf neue, von Taylor im freien Markt angebotene Gefriergeräte der Marke Taylor („Produkt“).

Garantieerklärung

Taylor garantiert zu den nachstehenden Bedingungen, dass das Produkt bei normalem Gebrauch und normaler Wartung frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist. Die Garantiezeit beginnt am Tag der erstmaligen Installation des Produkts. Fällt ein Teil aufgrund eines Mangels während der Garantiezeit aus, stellt Taylor über einen Taylor-Vertragshändler oder eine von Taylor beauftragte Wartungsfirma nach eigenem Gutdünken ein kostenloses neues oder generalüberholtes Ersatzteil für das ausgefallene Teil bereit. Soweit in diesem Dokument nicht anders lautend bestimmt, sind die Pflichten von Taylor im Rahmen dieser Garantie für den Ausfall eines Produkts damit ausgeschöpft. Diese Garantie gilt vorbehaltlich der ggf. nachstehend oder umseitig beschriebenen Bestimmungen, Bedingungen, Beschränkungen und Ausnahmen.

Produkt	Teil	Garantiefrist
Softeis	Isolierte Zylinderbaugruppe	Fünf (5) Jahre
Joghurteis	Kältemittelkompressor (außer Absperrventil)	Fünf (5) Jahre
Shakes		
Smoothies	Rührwerksmotoren	Zwei (2) Jahre
Eismixgetränke	Rührwerksgetriebe	Zwei (2) Jahre
Dessertchargen	Platinen und Softech-Steuerungen ab Seriennummer H8024200	Zwei (2) Jahre
	In dieser Tabelle nicht aufgeführte oder nachstehend ausgeschlossene Teile	Ein (1) Jahr

Garantiebedingungen

1. Lässt sich das Datum der Erstinstallation des Produkts nicht belegen, wird davon ausgegangen, dass die Garantiezeit neunzig (90) Tage nach dem Herstellungsdatum des Produkts (anhand der Seriennummer des Produkts feststellbar) begann. Ein Kaufbeleg kann zum Zeitpunkt der Instandsetzung verlangt werden.
2. Diese Garantie gilt nur, wenn die Installation des Produkts und sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen daran von einem autorisierten Taylor-Vertragshändler oder einer von Taylor beauftragten Wartungsfirma durchgeführt wurden und nur echte, neue Taylor-Teile verbaut wurden.
3. Installation, Nutzung, Pflege und Wartung müssen normalen Verhältnissen entsprechen und unter Einhaltung aller Anweisungen der Betriebsanleitung von Taylor erfolgen.
4. Defekte Teile sind zur Anrechnung an den Taylor-Vertragshändler bzw. die von Taylor beauftragte Wartungsfirma einzusenden.
5. Die Verwendung eines Kältemittels, das nicht den Angaben auf dem Leistungsschild des Produkts entspricht, hat den Verfall dieser Garantie zur Folge.

Ausnahmen von der Garantie

Diese Garantie gilt **nicht** für:

1. Die mit der Diagnose, Reparatur, dem Aus- und Einbau, dem Versand, der Wartung und der Handhabung defekter Teile, Ersatzteile bzw. neuer Produkte verbundenen Arbeits- und sonstigen Kosten.
2. Normale Wartung, Reinigung und Schmierung gemäß Taylor-Betriebsanleitung einschließlich der Reinigung von Verdichtern.
3. Austausch von Verschleißteilen, die in der Taylor-Betriebsanleitung unter Teileklasse 000 fallen.
4. Externe Schläuche, Stromversorgungsaggregate und die Erdung des Gerätes.

5. Teile, die nicht von Taylor geliefert wurden oder für das Produkt zugelasen sind, sowie durch den Gebrauch solcher Teile verursachte Schäden.
6. Wiederholungsfahrten oder Wartezeiten, die anfallen, wenn ein Wartungstechniker daran gehindert wird, sofort nach seiner Ankunft mit den Garantie-Wartungsarbeiten zu beginnen.
7. Störungen, Schäden oder Reparaturen, die auf fehlerhafte Installation, Zweckentfremdung, Missbrauch, unterlassene oder unsachgemäße Wartung, unbefugte Abänderung oder unsachgemäßen Betrieb oder Gebrauch unter Missachtung der Taylor-Betriebsanleitung zurückzuführen sind, beispielsweise Störungen aufgrund unsachgemäßer Montage- und Reinigungsmethoden, ungeeigneten Werkzeugs oder nicht zugelassener Reinigungsartikel.
8. Störungen, Schäden oder Reparaturen aufgrund von Diebstahl, mutwilliger Beschädigung, Wind, Regen, Überschwemmungen, Hochwasser, Wasser, Blitzschlag, Erdbeben oder sonstigen Naturkatastrophen, Feuer, korrosionsfördernder Umgebung, Befall mit Insekten oder Nagetieren, sowie sonstige Personenschäden, Unfälle oder Umstände, die sich der zumutbaren Einflussnahme von Taylor entziehen; Betrieb bei Über- oder Unterschreitung der technischen Grenzwerte für die Strom- oder Wasserversorgung des Produkts; oder die Verwendung von Komponenten, die so repariert oder verändert worden sind, dass sie sich nach Einschätzung des Herstellers negativ auf den Betrieb oder das normale Verschleiß- und Alterungsverhalten des Produkts auswirken.
9. Im Internet gekaufte Produkte.
10. Probleme beim Einschalten der Maschine, die auf mangelhafte Spannungsversorgung, durchgebrannte Sicherungen oder ausgelöste Schutzschalter zurückzuführen sind, oder Schäden aufgrund mangelhafter Netzstromqualität oder unterbrochener Stromversorgung.
11. Strom- oder Kraftstoffkosten oder Erhöhungen der Strom- oder Kraftstoffkosten, gleich aus welchem Grund.
12. Schäden aufgrund der Verwendung eines Kältemittels, das nicht den Angaben auf dem Leistungsschild des Produkts entspricht, führen zum Verlust aller Ansprüche im Rahmen dieser Garantie.
13. Jegliche Kosten für den Austausch, das Nachfüllen oder die Entsorgung von Kältemittel einschließlich der Kosten des Kältemittels selbst.
14. **Jegliche konkrete, mittelbare oder Folgeschäden an Sachen oder Geschäften, gleich welcher Art.** In Ländern, in denen der Ausschluss von beiläufig entstandenen oder Folgeschäden unzulässig ist, gilt diese Einschränkung nicht.

Aufgrund dieser Garantie stehen Ihnen bestimmte Rechte zu. Je nach Ihrem Rechtshoheitsgebiet haben Sie unter Umständen weitere Rechte.

Garantiebeschränkung

Diese Garantie ist ausschließlich und gilt anstelle jeglicher sonstigen gesetzlichen Garantien, Bedingungen und/oder Rechtsbehelfe einschließlich stillschweigender Garantien oder Bedingungen der Marktgängigkeit oder Zweckeignung. Der ausschließliche Rechtsbehelf des Ersteigentümers bezüglich eines Produkts besteht im Anspruch auf Reparatur oder Ersatz mängelbehafteter Teile nach Maßgabe dieser Garantieerklärung. Jegliche Rechte auf Ersatz für Folgeschäden oder beiläufig entstandene Schäden (einschließlich Ansprüchen auf Erstattung entgangener Umsätze, Gewinne oder Produkte, Sachschäden oder Wartungskosten) werden ausdrücklich ausgeschlossen. Die in dieser Garantieerklärung enthaltenen ausdrücklichen Garantien dürfen von keinem Großhändler oder Händler und von keiner sonstigen Person verändert, ausgeweitet oder geändert werden.

Rechtsbehelfe

Der Eigentümer ist **verpflichtet**, Taylor schriftlich per Einschreiben an nachstehende Adresse über jegliche Mängel oder Beschwerden bezüglich des Produkts in Kenntnis zu setzen. Dabei sind der Mangel bzw. Beschwerdegrund sowie ein ausdrücklicher Auftrag zur Reparatur, Ersatzleistung oder sonstigen Mängelbehebung an dem unter Garantie stehenden Produkt anzugeben. Die Einsendung dieser Mitteilung muss mindestens dreißig (30) Tage vor Einleitung etwaiger rechtlicher Schritte abgeschickt werden.

Taylor Company
a division of Carrier Commercial Refrigeration, Inc.
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072, USA

Abschnitt 11 Garantie auf Teile

Herstellergarantie der Taylor Company auf echte Taylor-Teile

Die Taylor Company, ein Unternehmensbereich der Carrier Commercial Refrigeration, Inc., („Taylor“), gewährt ausschließlich dem ursprünglichen Käufer die nachstehend beschriebene Garantie auf im freien Markt angebotene neue, echte Taylor-Ersatzkomponenten und -teile („Teile“).

Garantieerklärung

Taylor garantiert zu den nachstehenden Bedingungen, dass die Teile bei normalem Gebrauch und normaler Wartung frei von Material- und Verarbeitungsmängeln sind. Alle Garantiezeiten beginnen am Tag des erstmaligen Einbaus des Teils in ein Taylor-Gerät. Fällt ein Teil aufgrund eines Mangels während der Garantiezeit aus, stellt Taylor über einen Taylor-Vertragshändler oder eine von Taylor beauftragte Wartungsfirma nach eigenem Gutdünken ein kostenloses neues oder generalüberholtes Ersatzteil für das ausgefallene Teil bereit. Soweit in diesem Dokument nicht anders lautend bestimmt, sind die Pflichten von Taylor im Rahmen dieser Garantie für den Ausfall eines Teils damit ausgeschöpft. Diese Garantie gilt vorbehaltlich der ggf. nachstehend oder umseitig beschriebenen Bestimmungen, Bedingungen, Beschränkungen und Ausnahmen.

Klassifizierung von Teilen für die Garantieleistung	Garantiefrist
Teile der Ersatzteilklasse 103	drei (3) Monate
Teile der Ersatzteilklasse 212	zwölf (12) Monate
Teile der Ersatzteilklasse 512	zwölf (12) Monate
Teile der Ersatzteilklasse 000	Keine Garantie
Taylor-Bestellnr. 072454 (Motor-24VDC *C832/C842*)	Vier (4) Jahre

Garantiebedingungen

1. Wenn sich das Datum des erstmaligen Einbaus nicht anderweitig feststellen lässt, kann zum Zeitpunkt der Service-Leistung die Vorlage des Kaufbelegs verlangt werden.
2. Diese Garantie gilt nur, wenn die Installation des Teils und sämtliche damit zusammenhängenden, erforderlichen Wartungsmaßnahmen von einem autorisierten Taylor-Vertragshändler oder einer von Taylor beauftragten Wartungsfirma durchgeführt wurden.
3. Die Garantie gilt nur für Teile, die ausschließlich von ihrem Ersteigentümer am ursprünglichen Einbauort im ursprünglichen Einbaugerät verwendet werden.
4. Installation, Nutzung, Pflege und Wartung müssen normalen Verhältnissen entsprechen und unter Einhaltung aller Anweisungen der Betriebsanleitung von Taylor erfolgen.
5. Defekte Teile sind zur Vergütung an den Taylor-Vertragshändler bzw. die von Taylor beauftragte Wartungsfirma einzusenden.
6. Diese Garantieerklärung hat keine verkürzende Wirkung auf eine Garantiezeit, die im Rahmen einer separaten Taylor-Garantie auf ein Gefrier- oder Grillgerät eingeräumt wird.
7. Die Verwendung eines Kältemittels, das nicht den Angaben auf dem Leistungsschild des Produkts entspricht, in welches das Teil eingebaut ist, hat den Verfall dieser Garantie zur Folge.

[1, 2] Ausnahme: Für die Taylor-Teile Bestellnr. 032129SER2 (Compressor-Air-230V SERV) und Taylor-Bestellnr. 075506SER1 (Compressor-Air-115V 60HZ) gilt eine Garantiefrist von zwölf (12) Monaten bei Verwendung in Taylor-Gefriergeräten und eine Garantiefrist von zwei (2) Jahren bei Verwendung in Taylor-Grillgeräten.

Ausnahmen von der Garantie

Diese Garantie gilt **nicht** für:

1. Die mit der Diagnose, Reparatur, den Aus- und Einbau, den Versand, die Wartung und die Handhabung defekter Teile, Ersatzteile bzw. neuer Teile verbundenen Arbeits- und sonstigen Kosten.
2. Normale Wartung, Reinigung und Schmierung gemäß Taylor-Betriebsanleitung einschließlich der Reinigung von Verdichtern oder Entfernung von Ruß- und Fettansammlungen.
3. Wartungsarbeiten, ob Reinigungs- oder allgemeine Reparaturarbeiten zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft von Garflächen, beispielsweise der oberen und unteren Grillplatte eines Grills, um das ordnungsgemäße Garen von Speisen oder die Befestigung von Trennfolien und Klammern zu ermöglichen, wenn sich im Bereich der Garflächen, z. B. auf der oberen und unteren Grillplatte, oder auf dem oberen Grillplattengehäuse oder an seinen Seiten, Fettablagerungen gebildet haben.
4. Austausch von Garflächen wie der oberen und unteren Grillplatte eines Grills aufgrund von Lochfraß oder Korrosion (bzw. im Fall der oberen Grillplatte: Abplatzen der Metallbeschichtung), die auf Beschädigungen durch Bratenwender oder anderes Küchengerät beim Garen oder durch die Verwendung nicht von Taylor zugelassener Reinigungsmittel und -utensilien oder Reinigungsmethoden bedingt sind.
5. Austausch von Verschleißartikeln, die in der Betriebsanleitung von Taylor der Garantieklasse 000 zugeordnet werden, sowie von Trennfolien und Klammern für die oberen Grillplatten eines Produkts.
6. Externe Schläuche, Stromversorgungsaggregate und die Erdung des Gerätes.
7. Nicht von Taylor gelieferte oder für das Produkt vorgesehene Teile sowie durch den Gebrauch solcher Teile verursachte Schäden.
8. Wiederholungsfahrten oder Wartezeiten, die anfallen, wenn ein Wartungstechniker daran gehindert wird, sofort nach seiner Ankunft mit den Garantie-Wartungsarbeiten zu beginnen.
9. Störungen, Schäden oder Reparaturen, die auf fehlerhafte Installation, Zweckentfremdung, Missbrauch, unterlassene oder unsachgemäße Wartung, unbefugte Abänderung oder unsachgemäßen Betrieb oder Gebrauch unter Missachtung der Taylor-Betriebsanleitung zurückzuführen sind, beispielsweise Störungen aufgrund unsachgemäßer Montage- und Reinigungsmethoden, ungeeigneten Werkzeugs oder nicht zugelassener Reinigungsartikel.
10. Störungen, Schäden oder Reparaturen aufgrund von Diebstahl, mutwilliger Beschädigung, Wind, Regen, Überschwemmungen, Hochwasser, Wasser, Blitzschlag, Erdbeben oder sonstigen Naturkatastrophen, Feuer, korrosionsfördernder Umgebung, Befall mit Insekten oder Nagetieren, sowie sonstige Personenschäden, Unfälle oder Umstände, die sich der zumutbaren Einflussnahme von Taylor entziehen; Betrieb bei Über- oder Unterschreitung der technischen Grenzwerte für die Strom-, Gas- oder Wasserversorgung des Produkts, in welches das Teil eingebaut ist; oder die Verwendung von Teilen oder den Geräten, in welche diese eingebaut sind, die so repariert oder verändert worden sind, dass sie sich nach Einschätzung von Taylor negativ auf den Betrieb oder das normale Verschleiß- und Alterungsverhalten des Produkts bzw. Teils auswirken.
11. Im Internet gekaufte Teile.
12. Probleme beim Einschalten der Maschine, die auf mangelhafte Spannungsversorgung, durchgebrannte Sicherungen oder ausgelöste Schutzschalter zurückzuführen sind, oder Schäden aufgrund mangelhafter Netzstromqualität oder unterbrochener Stromversorgung.
13. Strom-, Gas- oder sonstige Kraftstoffkosten oder Erhöhungen der Strom- oder Kraftstoffkosten, gleich aus welchem Grund.
14. Schäden aufgrund der Verwendung eines Kältemittels, das nicht den Angaben auf dem Leistungsschild des Produkts entspricht, in welches das Teil eingebaut ist, haben den Verfall dieser Garantie zur Folge.
15. Jegliche Kosten für den Austausch, das Nachfüllen oder die Entsorgung von Kältemittel einschließlich der Kosten des Kältemittels selbst.
16. **Jegliche konkrete, mittelbare oder Folgeschäden an Sachen oder Geschäften, gleich welcher Art.** In Ländern, in denen der Ausschluss von beiläufig entstandenen oder Folgeschäden unzulässig ist, gilt diese Einschränkung nicht.

Aufgrund dieser Garantie stehen Ihnen bestimmte Rechte zu. Je nach Ihrem Rechtshoheitsgebiet haben Sie unter Umständen weitere Rechte.

Garantiebeschränkung

Diese Garantie ist ausschließlich und gilt anstelle jeglicher sonstigen gesetzlichen Garantien, Bedingungen und/oder Rechtsbehelfe einschließlich stillschweigender Garantien oder Bedingungen der Marktgängigkeit oder Zweckeignung. Der ausschließliche Rechtsbehelf des Ersteigentümers bezüglich eines Produkts besteht im Anspruch auf Reparatur oder Ersatz mängelbehafteter Teile nach Maßgabe dieser Garantieerklärung. Jegliche Anrechte auf Ersatz für Folgeschäden oder beiläufig entstandenen Schäden (einschließlich Ansprüchen auf Erstattung entgangener Umsätze, Gewinne oder Produkte, Sachschäden oder Wartungskosten) werden ausdrücklich ausgeschlossen. Die in dieser Garantieerklärung enthaltenen ausdrücklichen Garantien dürfen von keinem Großhändler, Händler oder sonstigen Person verändert, ausgeweitet oder geändert werden.

Rechtsbehelfe

Der Eigentümer ist **verpflichtet**, Taylor schriftlich per Einschreiben an nachstehende Adresse über jegliche Mängel oder Beschwerden bezüglich des Teils in Kenntnis zu setzen. Dabei sind der Mangel bzw. Beschwerdegrund sowie ein ausdrücklicher Auftrag zur Reparatur, Ersatzleistung oder sonstigen Mängelbehebung an dem unter Garantie stehenden Teil anzugeben. Die Einsendung dieser Mitteilung muss mindestens dreißig (30) Tage vor Einleitung etwaiger rechtlicher Schritte abgeschickt werden.

Taylor Company
a division of Carrier Commercial Refrigeration, Inc.
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072, USA